



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 107 (1897)

317 (19.11.1897)

urn:nbn:de:bsz:mh40-72396

General-Wanseiner

Belegramm - Abresse: "Journal Manubeim." Ju ber Positifte eingetragen unter Br. 2786.

Mbounement: 60 Blg. monatlich, Bringerichn 10 Hig. monatlich burch die Boft bez. incl. Poftani-ihling M. 2.30 pro Quertal. Inferate: Die Solonei-Beile 20 Big. Die Rellamen-Beile 60 Big. Singel-Rummern 8 Big. Doppel-Rummern 5 Big.

Nr. 317.

ei

ten,

en.

ndfter

bembe

eren

r. 111 tr. 16

and a

48674

NO.

44177

SECT

(Babifche Bollsgeitung.) ber Stadt Mannheim und Umgebnug.

Mannheimer Journal.

(107. Inhrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben Mal. E 6, 2

Selefenfte und verbreileifte Jeilung in Maunheim und Amgegend. Freitag, 19. November 1897.

E 6, 2

fir ben politifchen u. alle. Gruft Otto Bopp. für den lofafen und prov. Theift: Gruft Müller. fruft Müller.
für den Interacentheil: Rarl Abfel.
Motationsbriid und Berlag ber Dr. D. daas'iden Buddruderei.
(Erfie Raundeimer Topograph.
Rinftalt.)

(Das .. Mannheimer Journal', M Cigenthum bes fatholifden Bürgerhofbitals.) fammtlich in Mannheim.

(Celephon-Mr. 218.)

Der Betroleum-Bandel und das Betroleum-Wonopol.

3m Sinblid auf bie Thatfache, bag Monnheim ein großer Stapelplay fur ameritanifches Betroleum geworben ift, und im Sinblit auf bie am Mittwoch bier abgehaltene Berfammlung, über bie wir geftern berichteten, burften einige aufflarenbe Borte uber ben Betroleumfanbel und bas Betroleum-Monopol, bas in ben Bereinigten Graaten fattifd exifiirt, fur viele unferer

Lefer von Intereffe fein. In ber Union exiftirt unter bem Ramen "Stanbarb. Dil. Company" ein großes Gefcaftebane, bas feit einigen gwangig Jahren bas Betroleumgeschaft faft ber gangen Erbe ausidlieglich beherricht und nach feinem Gutbunten leitet. Rur Rugland und einige Gebiete bes oftlichen Europa haben fich eine Beit lang pon ber Alleinherrichaft ber ameritanifchen Befellicaft ju befreien vermocht, feit fich im Raufafus (bei Bafu) Betroleum fanb, bas fur Rufland billiger gu haben war als bas amerifanifde. Es bieg inbeg icon por Jabren, ble ruffifden Sauptpetroleumbanbler batten mit ber genannten "Stanbarb. Dil Company" einen Friebensvertrag abgeichloffen, mib barach fei Dentidianb ben Ameritanern gur Berforgung mit Erbol überantwortet worben, mahrend fich bie ruffifchen Betroleumhanbler auf ihr eigenes großen Abjangebiet be-

Das pennipivanifche Erbol murbe por vierzig Johren juerft in ben Sanbel gebracht, 1860 murben icon viergig. Betroleumquellen bearbeitet. Das robe Del ift fur ben fofortigen Confum nicht gu gebrauchen, es muß gereinigt ober raffinirt werben, funf Suffer Robot geben ungefähr vier Foffer raffinirtes Brennol. Baib entftanben gablreiche Raffinerien in ben nachft gelegenen Siabien. In bie Bihandlung bes Betroleums von ber Geminnung bes Roboles bis jum Gintritt bes Brennoles in ben Großhanbel theilten fich balb bret befonbere ausgebilbete taufmannifche Unternehmungen. Die erfte beforgt bie Before berung bes Roboles an bie E fenbahnen, fie bat ansichlieglich bie "pipeage" und "tankage" bes Betroleums jum Gegenfrand; es folgen bie Gijenbahnen, melde bas Rogol ju ben Raffinerien fahren und endlich bie Raffinerien, Die aus bem Robol bie jum Berbrauch bestimmte Baare berausarbeiten, fie in bie bekannten blau angestrichenen Saffer (barrels) fullen

und far ben Berbrauch und die Ausfuhr weiter perfrachten. Rachbem bie Gifenbahnen ihre Ripe in Die Delgegenb tineingebaut, hatten fie thatfachlich bas Monopol fur bie Beforberung bes Dels in Sanben. Sie brauchten fich nur noch mit ben Bermaltungen ber Raffinerien und ber Robrenleitungen gu verftanbigen, und eine folche Bereinbarung mar nicht fcmierig, ba bie Bahl ber Gigenthamer von Robrenleitungen und Raffinerien eine nur beschränfte mar und die Gemeinsamkeit ber Intereffen auf ber Sand lag. Die Berftanbigung über eine Musbeutung biefer brei gefcafilicen Unternehmungen im gemeinschaftlichen Intereffe ift in ber That allmalig erfolgt, boch haben nicht bie Gifenbahnen ben Anftog gu berfelben ber gegeben, er tam bon ben Raffineuren ber. Diefe, eine geringe Babl fruber vermogenstofer Leute, welche ohne bie machtigen Eifenbahnen gar nichts batten ausrichten tonnen, find mit benfelben querft Sand in Sand vorgegangen und haben bie Beute mit ihnen getheilt, allmalig aber haben fie fich einer vollftanbigen Berricaft aber bie Babnen gu bemachtigen gewußt. Geit einer gangen Reibe von Sahren halten fie bie Bahnen unter ihrer Botmäßigleit und fteben an ber Spihe biefes in feiner Art einzigen Drangport- und Sanbelsmonopols.

Das Sanpt ber "Stanbarb Dil. Company" wurde Berr John D. Rodefeller, ein eigenartiger Dann, ber fur einen fpannenben Roman ber 2Birffichteit als Saupifigur bie gen tonnte, Mis armer entlaffener Commis begannt er mit geringen Erfparniffen ein Deblgeicaft in Buffalo und murbe bort mit einem Gabrifarbeiter Anbrems befannt, ber lange in einer Raffinerie gearbeitet hatte und noch armer als Rodeiellet mar. Unbrems batte eine neue, billigere Art ber Betroleumreinigung erfunden und verband fich mit feinem Freunde Janerbalb gebn Jahren entftanb bieraus bie Gtanbarbe Dil Company. Es ift bies feine gewöhnliche Afriengefellicatt, lundern eine Berbindung, die unter allen möglichen Ramen anfgetreten ift. Go 3. B. nannte fie fich in Philadelphia .Allantie Reffining Company", in Baltimore "Camben Comin Remport "Ch. Bratt & Comp." ober "3. M. Boitud & Comp.," in anbern Stabten anberg. Bei bem Gefcatts: belitebe tritt nun bolb biefe, balb bie anbere girma an bie Deffemlichfeit, gum Gdein arbeiten fie auch mohl einmal gen eimniber; bann tauchen fie wieder vorübergebend unter than, wieber verichwindet. Alle ihre geicaftlichen Operatio " umbullten fle mit bem Schleier bes tiefften Bebeimniffes, er nur von wenigen Gingeweihten geluftet werben fann,

Rodefeller hat es verftanben, feit bem Jahre 1871/72 nicht ut alle anberen Delraffigerten Ameritas gu begwingen unb b blenfibar gu muchen, fonbern auch alle Gifen babnen,

weit fubren ; furgum, es geichab. Es tam fo meit, bag bie Befiger ber Delquellen nicht im Stanbe maren, ihren Delreiche thum überhaupt ju verfaufen, geschweige benn, mit ben Gifen-babnen beforbern gu fonnen. Die Gifenbabnen find in Amerika private Ginrichtungen, umb bie Direttionen berfelben fteben und ftanben fo tief unter bem Ginfluffe ber "Stanbarb.Dil. Company" ober - Rodefellers, bag fie fich meigerten gegen feinen Willen ein Sag Erbol gu transportiren. Es tam fo weit, bag bie Befiger ber Erbolquellen ibr toftbares Brobuft in bie Ginffe und Teiche entlierten, nur um es los ju merben. Rodeieller gwang alle, mit benen er geschaftlich vertebrte, Delquellenbefiger, Ragiabrifanten, Spebiteure, Gifenbahnbirettionen unter feinen elfernen Willen. Dit bat man verfucht, befes ungefunde Donopol gu gerfto en. Aber ift immer miglungen. Dan perfuchte bie Gifenbahnen gu umgeben und fonftruirte ein mehrere hundert englische Meilen langes Robrennet, um burch basfelbe bas Del bireft bis an bie stufte gu icaffen. Der technift intereffante Blan gelang; aber Rodefeller machte auch biefe Ronturreng burch Ueberbleten ber Breife tobt. Die Gifenbahnen biforberten fein Del gratis bis an bie Rafte, und biefen Weth bewerb tonnie auch die Robrengefellicaft nicht lange aushalten, fie unterlag, und Rodereller triumphirte.

Benn von Beit ju Beit große Schwankungen im Breife bes Betroleums eintraten, fo lagt fic biefe Thatfache leicht eifiaren. Rodefeller gab bismeilen fein Del febr billig ab, um Konfurrenten gu befiegen. Bor einigen Johren lagen in Piif. burg 21 Raffiner en fiill und 3060 Arbeiter bungerten. Das mar ein Rampf ber "Stanbarbe Dil. Company" aber Rodefeller's gegen biefe Gabrifen; Rudficht auf bas allgemeine Bobl fannte er nicht. Die von ben Gifenbahnen an Rodefeller bewilligten Rabatte gemabrten ibm ftets eine berartige Ueberlegenheit, bag jebes andere Erbolgeicaft bie Gegel ftreichen mußte. Der Rechtsmeg bat bisber noch nie ju einem Biele geführt.

Biete Willionen manbern allfahrlich aus Deutschland in bie meiten Tafden ber "Stanbart-Dil-Compuny" - Rodefeller ift beute ber reichfte Mann ber Erne. Gollte es und gelingen, burch Gas., Spiritus- ober eleftrifche Lampen und Lichter bie Belbausfugr fur amerifanifches Betroleum einzuschranten, ober auf anbere Beije, burch neue Betroleumgefellicaften, bas Monopol gu brechen, jo mare bies wirthichaftlich fur Deutschland nicht ohne Bebeutung. Bis jest ift bie Frage, wie biefes Monopol ju geiftoren ift, noch nicht geloft morben.

Die ond von anberer Geite mitgerbeilt wirb, find bie "Manubeim. Bremer Betroleum. Gefellicale" wie bie "bentich. ameritanifde Betroleum-Befellicafi" nur Filialen ber "Stanbarb-Dit Comp." und bie bisber gegen bie littere anfampfenben Firmen haben ihren Biberftand aufgegeben. Ge feimmt mit unferen obigen Musführungen, bag bas ruififde Betroleum vom bentiden Warft ju verichwinden beginnt, 1895 tamen aus Rugland noch 550 000, in ben brei eiften Quartalen biefes Jahres nur noch 186 000 Dg. Dag bie "Bure Dil Comp." ber großen "Stanbard Dil-Comp." entgegenwirft, mirb pon vielen Geiten lebbaft begriffit. Der beutide Sanbel batte augft gegen bie Monopol-Tyrannei energifc vorgeben follen.

Deutiches Reich.

Gin Studden Militarismus. Bebes Dal, wenn Militarforberungen auf ber Tages orbnung fteben, erhebt fich in ber gangen rabitalen Briffe, pou ber "Greif. Big." an lintsmarts, ein ungehineres Beidrei über bie Rusgaben. Es wird bann ftets fo bargeftellt, als fet bie Mudgabe unproduftiv und verfdwinde fpurlos bann bom Erb boben. Es ift bemgegenuber icon bes Detterm barauf bingemiefen morben, bag alle Ausgaben für bie Ausruftung und ben Lebensunterhalt, wom Stiefelnagel bes Golbaten bis gur Belmpige, vom Commisbrob bis gum Dettagemaßt, im Land ble ben Bielfach bienen fogar bie Biftnalienbebarfnife ber Rafernen bagu, um bie Binnenmartte auf einem austommlichen Bieisftanbe gu balten. Aber bavon wollen unfere Reinjager nichts wiffen. Um ihnen aber einmal auch ein Bilb uber bas tiefe Eingrefen bes Delita ismus in unter Birthicharteleben aus naben Berballniffen gu geben, vermeifen wir auf einen Burg rousfoug bericht in Rr. 270 ber "Bobrer Beitung". Danach bet bie Stadt f. 3. eine Gelanbeflache von 32,77 Rutben für 3279 Marf jum Bwede bes Rafernenbaus erworben. Da bas Stud aber nicht verwendet murbe, entichlog fie fich gum Berfauf und ertoste bafur 19,500 Datt. Gie bat alfo minbeftens 16,223 Mart Reingeminn erzielt; allerbings murbe ber Breis baburch gesteigert, ba auf bas Baugrunbftud eine Birthichaftecongeifton ertheilt murbe, aber biefe mare boch nicht moglich gemefen, wenn nicht bie benachbarte Raferne bie Mentabilitat garantirte. Bir glauben, bag bie Ginmobner von Labr und Umgebung beute boch bie "Surrabpatrioten" fur einfichtigere Beute halten, ale bie großen Bolitifer, bie "fnrchtlog und treu" ju Milem und Allem Rein fagen und noch it eiwas Bofittes geleifter

Der Bunbebrath bon ben Delgegenben an bie Rufte bes atlantischen Dzeans bat in feiner geftel en Gigung bi tleberfichten ber Ginnohmen Bu erffaren, wie bies gefchen tounte, wurde uns gu und Ansgaben ber Schutgebiete für bie Etaisjahre 1894/95, | Daiti geben.

1895/96 und 1896/97 bem guftanbigen Ausschuß überm eien. Dem Musichugantrage ju bem Entwurf eines Gefenes über bie Entichabigung ber im 2B eberaufnahmeverfahren freigefprochenen Berfonen murbe bie Buftimmung ertheilt.

Der Reichstagsabgeorbnete Stabthagen murbe megen beleibigenber Artifel gegen bie preußifchen Bermaltungeben vien, Officiere, Unteroificiere, Richier, Banbgerichtes biretior Braufemetter und Polizeibeamie gu 5 Monaten Befangnig vern ibeilt, Stabthagen mar beretis einmal besmegen gu 1 Jahr Befangnig verurtheilt, bas Reichsgericht hatte aber bas Urtheil aufgehoben.

Cogialbemolratifde Demonftration.

Die Melbung Munchener Blatter, wonoch ber Oberfilientenant und Direftor ber tonigl. Artiflerie Bertfiatten Bogl feit einiger Beit bem lanbt fei, weil er mehrere Arbeiter, bie am Grabe Grillenbergers einen Rrang mit Schleife und Wibmung niedergelegt hatten, entlaffen habe, wirb von ber "Mugeb. Ab. Big." bementirt. herr Oberftlieutenant Bogl ift meber benrlaubt, noch mar er es, not wird er es in der nachften Bufunft fein und bamit fallen alle bie Bermuthungen, melde an bieje angebliche Beurlaubung gefnupft wurden. Die "Augsb. Ab. Big." bemerft bagu meiter: "Comeit find wir in ber That boch noch nicht, bag ber Staat in Folge eines Stienrungeins bes herrn v. Bollmar auf bie Dienfte eines tuchtigen Offigiers und hervorragenben Sachmannes verzichtet und ibn magiegelt, weil er nicht buibete, bag ber Rame einer toniglichen Unftalt in eine fogialbemofratifche Demonstration - bas Leichenbegang. nig Grillenbergere mar von Barteiwegen begangen worben hineingezogen merbe."

Bei ben Stabtvererbnetenmablen in Charlottenburg

find in feche Bobibegirten bie Sogialbemotraten in Stide mabl gefommen. Paur im 7. 29ablbegirte ift ber unparteiffche Ranbibat im erften Bablgange gemablt morben.

Reine RollettipanBfiellung ber Gtabte. Der Ausichus von Bertretern benticher Stabte, ber lim Geptember in Railerube eingefett worden ift, um eine Rollefrin: ausstellung ber beutiden Gtabte auf ber Barifer Belt. ausftellung porgubrreiten, bat bisber feine Thatigfeir noch uicht aufgenommen. Die Gtabt Berlin, bie ben Ausiong eine berufen foll, bat noch feine Schritte bagu gethan. Es fceint, all ob fich Schwierigfeiten ergeben baben, bie bon to großer pringipieller Bibemung find, bag überhaupt von bem Gebanten einer Rollektivausft Hung, wie fie im Schoone bes beitiden Stabtetages angeregt worben ift, wirb Abftanb genommen werben muffen.

Der Roloniolrath trat geftern unter Borfit bes Direttors v. Richthofen ju einer herbittagung gufammen. Der Rolonialbireftor gab einen Ueberblid über bie wichtigen Erigniffe im Bereiche ber Rolonigl. vermaltung feit ber letten Togung. Darout murbe ber Grat bes oftafritanifchen Schutgebietes burchberathen. In ber Rachmittagefigung erfebigte ber Rofonialraib ben Gtat far Ramerun, morauf bie Befpiechung bes Togo Giats folgie, mobet auch aber bas beutich-frangoftiche Grengabtommen perhandelt wurde.

Deutichland und Saiti. herr Emil Lubere, beffen Feftnohme ben Streitfall gwis iden Deutichland und ber Republit Saiti hervorgerufen but, ift in Berfin auf bem Musmartigen Amte vernommen morben. Wie man fchreibt, bat feine Bernehmung in Uebere ei.ft mmung mit ben ingwifden eingegangenen Berichten fiar ergeben, bag grobe Rechtsbeugungen gegen ihn vorg tommen find. Man ift unrechtmäßig in fein Sass gu Bort aus Prince eingebruigen, faliche Urtheile find gegen ibn ergangen und bie geltenden bartifden Gefete find offentunbig in bem Berfahren gegen ibn verlet no ben. Der bemiche Bertreter befant fic baber in wollem Rechte und in berechtigter Bahrnehmung ber beurichen Zutereffen, ale er die Freilaffung bes Luters, und gwar nicht etwa auf bem Gnabenwege, verlangte. Der ameritanifche Gefanbte, ber ju einem Gefcofts reunbe bes Buberg in naben Begiehungen ftebt, natm fid beffen gleichfalls warm an. Da mit ber Freilaffung bes Lubers bie Angelegenheit nicht ale erledigt betrachtet werben founte, benn bem Lubers find neben ber perionlichen Bergem leigung auch beträchtliche g fcalliche Schabigungen baraus erwachfen, verlangte bie beutiche Regierung eine angemeffene Entichanigung, beren Sobe mir neulich icon ermabnten. Deren Babin g bat bie Regierung von Saiti verweigert und barum find bie Berbantlungen hieraber abgebrochen worben; bie bip omatifden Begiebungen überhanpt find bagegen nicht, wie bies bier und ba falfdlich bargeft. Ut wirb, abgebrochen worben. Der Streitfall beflest noch weiter und bie beutiche Regierung ift emichloffen, bie nothig ericheinenben Magregela gu ergreifen, um die Bablung einer Enifdabigung von ber Regierung ber Republit Saiti gu erlangen.

An Stelle bes Rrengers "Mugufta", ber von Rreia gu anberer wichtiger Berm nbung abberufen ift, wirb ein fleineres Shiff nad Rreta geich de werben. Die "Mugnita" wirb nach Deutschland und China.

Mus Shanghai mirb gemelbet: Die Operationen bei Rlautichau fanben am Montag Morgen unter Leitung bes Contreabmirale Diebericho ftatt, ber fic an Bord bes Schlacht. fdiffes "Raifer" befanb. Drei Forte am Lanbe, bie von 1500 dimfifden Solbaten befett maren, beberrichten bas Geichwaber. Contreabmiral Dieberichs gruppirte bie Schiffe "Raifer", "Brene", "Pringeffin Wilh Im" und "Arcona" gegen- über ben forts fo, bag fie biefelben auf Rommando befchiegen Tonnten und ichidte bann an ben dineftiden General, ber Riamifchan befehligte, ein Ultimatum, in bem er forberte, bag Die Chinefen binnen bret Stunben ihre Stellung raumen. Der bentiche Abmiral lieg bann 600 Dann mit 6 Gefcugen in Booten lanben und auf die Forts losmarichiren. Die Chinefen gogerten einige Mugenblide, als fie aber faben, bag bie Deutschen bestanbig porrudten, Itefen bie fammtlichen 1500 Mann Salb über Ropf über ben Sagel hinter Die Foris. Die Deutiden marfdirten bann rubig binein, jogen bie dinefifde Blagge berunter und bigten bie beutiche Babne, mobel bie Schiffe falntirten. Der dineflice Beneral war nicht gefloben, bat aber fur fich und feine Familie um bentiche Brotettion, Die ihm auch gewährt murbe. - Englifche und ameritanifde Rriegeichiffe find nach Riaticau beorbert worben, um bie bortigen Borgange gu beobachten. Die Stadt Riantichan gablt, trop ihres Btudganges ale Sanbeleplat noch etma 200,000 Emmobiler; fle liegt ungefahr acht Rilometer won ber Bucht entfernt lanbeinmarte und ift mit bober Mauer und Bruben umgeben, burd welche brei von Baftionen verthe bigte Thore fuhren. Der Safen ber Stabt, Tapobfau, ift ftart verfandet, fo bag bie Warren aus ben Sanbelsichunten in Robne umgelaben werben muffen; bennoch ift, nach Richt-

Ueber bie Ermorbung ber Miff onare ging bem Bifcof Unger ein Telegromm aus Gab. Schantung gu, wonach bie Er morbung in bem Dorfe Dichang Rio-Dichuang ftottfanb unb wahricheinlich porber geplant war. And bem Telegramm erhellt anichrinent, bag bie Chriften fich gewehrt haben unb bag es auf beiben Seiten Bermunbete gab. Die Manbarine thaten nichts. Bisher murbe tein Uebelibater gefangen genommen. Die Ebar ber bifcoflicen Refibeng Jentichuju fet erbrochen

Sunbert Mann vom bentichen Gefcmaber follen in ben Forte von Rianticau bieiben, bis fur bie Erworbung ber beutiden Miffionare in Bentichofu volle Gubne geleiftet ift. Die Gemalifat ift nicht bas Bert von Banbiten, fonbern burch ben Converneur Lie Bing Beng angeftiftet morben, che biefer nach Sa'tichwang abreifte, fur melde Broving er gum Bicetonig ernannt worben ift. Die beutichen BeiagungBiruppen haben Winterquartiere bezogen, Proviant und Mugruftung wirb ibmen von Shanghal geliefert.

Dofnachrichten und Berfonliches Die Aubieng bes Bifchoje Anger beim Raifer bauerte 4, Stun-ben ; auch bie Heinen Pringen und die Pringeffin begrüßten Anger, Der Raifer überreichte bem Bifchof beim Abschieb seine Photographie in Abmiraleuniform mit eigenhandiger Bidmung. - Der Raifer

ift gestern jur Jago nach Leglingen abgereißt. Der beutsche Militarattache Major v. Jacobi, begab fich nach Monga, um die jur Ueberreichting eines Bilbes an die Rönigin Murgherita dort eintressende Abordunng des Marburger Jagerbataillons "Rönigin von Zialien" (beffifches) Dr. 11 bem Ronige und

ber Königin vorzustellen.

Se ft orben find:
Der bekannte Schnireiter Robert Reug in Berlin. — Der deutsche Bierkonful Cast en dock im Wellington, Reuseeland. — Der frühere Reichstagsabgeordnete, außerordentliches Mitglied des Gerfundheitsamts. Dircher und Chefarzt der Laadirrenanstalt zu Ederstwalde, Sanitätsraft Jinu. — Der Chef der großen Beriagsbuch handlung Julius Klinkhard in Leipzig. — Der Major a. D. Redalteur Decket in Stutigart. — Ber Baron von Cichhoff, Weitzlied des ölleren Gertrandanles, im Geag. Mitglieb best öfterr. Derrenhaufes, in Brag.

311 den Wahlen.

Beibbifchof Dr. Rnecht gegen die Sozialbemotratie gelprochen, in einer Weife, von der wir jest nicht untersuchen wollen, ob fie bei pener feierlichen Gelegenheit tattvoll war, ober nicht. Genug, der Derr Beihbischof gab sich als einen Gegner der Sozialdemotraten au erkennen und warnte seine Retigionsangehörigen. Richtsbesto-weniger hat auf intellestnolles Anstisten des herra Geiftl. Rathes Badet ein großer Theil ber tatholifchen Ginwohner von Raris-rube mit Billigung bes Parleisrganes "Bab, Beob," und unter perionlicher Mitwirtung Des Directors Bogel für Die Sozialbemo-tralen geftimmat. Jin Dinblid auf Die ftraffe Disciplim in ber fath, Strebe erlaubt man fich baber die Anfrage: Dat Derr Weibbifchof Dr. Ruecht bas Stimmen für ben fogialbemotratifchen Babigettel nicht verbindern fan nen ober nicht verhindern wollen?" Ueber Die Stimmung im babifchen Rierne bemerft bie

Big.": Bei einer fruberen Wahl ging in feinem Bah eifer ein Bfarroermeler im Amte Bonnbort, als er in einer leberalen Wahlversammlung sprach und die Bürger auf seinen Wunsch nicht reagirten, so weit, daß er ausrief: "Guch soll der Zeufel holen, ihr Kerl! Für Ench det ich nicht mehr." Dierauf rannte er davon, tam Rert! Gur Euch bet ich nicht mehr." Dierauf rannte er bavon, tam aber balb wieber bis unter bie Thur, leiftete Abbitte und fagte meh-

muthig; "Aber ich muß nachstens ben Kontars in Freiburg machen, und wenn ich leine Wahlersolge habe, tonme ich nicht durch."
Bur die Stimmung im badischen Klerus ist dieses Ständchen sehr charafterifissch. Richt was ein Pfarrer in Predigt und Seelsorge leistet, sondern was er in Wahlen macht, gibt darnach den Musichten. Ein kelden Sondern was der in Manten macht, gibt darnach den Ausichlag. Gin foldes Spitem muß fich früher ober fpater rachen.

Aus Stadt und Land.

" Manuheim, 19. Rovember 1887.

Aus der Stadtrathsfihung

pom 12. Movember 1897.

(Bitgerbeilt som Bürgermeifteramt.) Der Antauf bes jur Berlegung ber Bahnlinte Redar-porftabt. Balbhof veforberlichen Gelanbes ber Spiegelmann

fattur Balbhof wird gu ben angebotenen Breifen beschloffen. Gine entsprechend einer Auflage Großt, Ministeriums bes 3m. nern vorzumehmenbe Renberung am Induftrieba fenprojett

Der Borfigende bringt bas Ergebnis ber am 11. b. Mis, mit bem Brafibenten ber Großb. Generalintenbang ber Civillifie ftattgefundenen Besprechung über eine Reibe von Fragen hinfichtlich ber Ausgestaltung bes Schlogiofes und ber Schlopplage, fowie Berbefferungen im Schlofigarten gur Renntnig.

Bur bie von bem Raufmannifden Berein ber Sanbelstammer und bem Borfenvorftanbe verunftalteten vollem birthich aftlichen und handelspolitifden Borlefungen ber Berren Pro-fefforen Beber-Deibelberg und Dr. v. Schulge-Gaevernin-Freiburg i. B. wird bie Mula ber Oberrealfcule nebft Beigung und Beleuchtung

jur Berfügung geftellt. Dem Frauen verein Mann beim wird für feine Frauen-arbeits dule jur Bedung ber Binfen ber auf bem Anftalte-gebäube rubenden Duputhetenschuld eine Subvention von 1050 Mt.

für bas Jahr 1898 in Aussicht gestellt.
Mit Bezug auf die Revissonen bes Theaterarchins, insbesonbere wegen Ueberführung besselben in die Raume bes Alterthumsvereins, werden eine Reibe von Entschließungen getroffen.

Die Berthpapiere berjenigen Stiftungen, welche ber pabtischen Stiftungen michtigen bergenigen Stiftungen, welche ber pabtischen Stiftungskommission untergeben, sollen tinitig im sabtischen Gewölde hinterlegt und die Depositengeschäfte von ber Kassen, und Rechnungssommission besorgt werden.
Bon herstellung eines Gedweges langs bes

Sohwiefenweges wird Umgang genommen, ba ein Beburfniß hierzu nicht anerkannt werden tann.
Die Ueberichreitung bes fur Bornahme ber Grenzbesichtigungen bemilligten Rredits ad 300 Mart - um bie Summe von rund 900 Mart - wird genehmigt, ber

Rrebit fonach auf 1900 Mart erhöht. Die Reinigung der Fenfter der Doppelturnballe K 6 wird dem Glas, und Gebäude-Reinigungs-Institut "Bhönig" von Emil Lorenz, J 8, 5, und dem Mannheimer Reinigungsinftitut von Kart Rolte, P 6, 6, nm eine Bergütung von jährlich 120 Mast voc-erft auf die Daner von drei Jahren übertragen.

Das Fenermehrtommando wird jur Anichaffnug won meb

teren 200 Metern Schlanch ermachtigt. Die von ber pfandgerichtlichen Schägungetom-miffion vorgelegten Liegenschafteschähungen (11

Stud) werben genehmigt. Den vorliegenden 4 Antragen auf Unterbring.

ung jur 8 maugbergiehung wird jugeftimmt. B Gefuche um Aufnahme in ben Bad. Staatever-band werben Gr. Begirtsamt empfehiend und ein foldes nicht empfehlend porgelegt,

Degüglich ber gur gandesbranbtaffe neu eingeichagten Gebäuben wird der Raufmerth feftgefeht.
Bolgende Gefuche werden ben Antragen ber Baushaltscommiffion eutsprechend verbeichieben:
4 Birthichaftsgefuche (mit Brauntweinichant),

3 Birthichaftsgefuche (ohne Brauntmeinichant),

19 Umlage-Ausftanbogefuche, 1 Umlagenachlasgefuch 1 Bargerichulgelbaneftanbegefuch,

4 Bürgerichnigelbbefreiungsgefnche,

Die Groub. Derrichaften beabfichtigen in Anbetracht, bas ber Aufenthalt in Baben Baben auf die Biedergenefung und Reaf-tigung bes Grobbergogs von befonders gunftigem Ginflus ift, ben gangen Winter bort ju verdringen.

Ernennungen und Berfebungen. Der Grofbergog bat ben Anstaltsarzt an der Deile und Bflegeanstalt dei Emmendingen Er. May Fischer in gleicher Eigenschaft an die Deile und Pflegeanstalt Allenau verseht. Reullehrer Karl Krimm am Realprogymnafinm in Mosbach ist seinem Ansuchen gemaß wegen leidender Gesundbeit in ben Hubeltand verfeht worben. Expeditioneaffiftent Theobot Bernitel in Ronftang murbe nach Raboligell und Expeditionsaffiftent 3ofef Trufchler in Raboligell nach Ronftang verfeht.

Crellennibertragung. Der Gropherjog bat bem Lebranitstanten Genit Burger von Achern, unter Ernennung beffelben prattifanten Gmil Berger um Profeffor, eine etatmäßige Brofefforenftelle an ber Soberen Mab

* Bon ber babifden hinorifchen Rommiffion. Der Groß

"Ich bante Ihnen, o, wie febr?" rief Juanita, führte ber Grafin Daub an bie Lippen und bradte biefenige bes Grufen berglich. "Dun tonnteft Du mohl bas Fraulein auf ibr Jimmer führen,"

fagte biefer ju Abrienne. 3d beibe Junnita, Derr Graf," brobte bas Mabchen lachelnb. Bente, Die es gut mit mir meinen, neunen mich mit Borliebe Jua,

es in turger und bequemer," Damit follunte fie burch bie Thur, legte braugen ihren Arm um Abrienne's Schulter und fußte fie herglich.

"Ueber ber Freude bes Wieberfebens baben mir nicht einmal einen Rus gefaulcht, Schab. Aber mas baft Du für prachtige Gliern! Gerabe fo wie Betnen Bater babe ich mir ben beutichen Ebelmann ebacht, imponirend burch fein Menperes fowohl, wie burch feine bergens- und Berfianbebeigenschaften. Und Deine liebe, bergige Deimath, um Deine Eltern, um Alles, Alles!"
Abrienne fab erschreckt in der Fraundin nun wieder verdüstertes Antlig Juanita's Stimme felbst hatte verrathen, was fie in diesem Augenblid empland. Lutter erft! Abrienne, Du bift grengenlos gu beneiben, um Deine

Das Mabchen, fcbon und reich, umidmarmt von Allen, geliebt von den meisten, die ihr nahe tamen, das sich alles gewähren fannte, was es wünschte, war ties unglöcklich. Das hatte Abriewne bereits jest herausgefühlt. Warnm, wodurch Inauita es war, das blieb ihr und zu ergründen; sie bosie aber, das es ihr geluigen würde, die Schatten au tilgen, bie fo lichtlich bas lebenstrobe Gemuth ber Freundin trublen. Abrienne boffte, indes fie fuchte die Schatten ausberhalb Junnita's, mabrend fie boch in berem Innern waren, von tiemand erfamt, ale von ihr felbft, von Riemand genbut, von ibr iber tief empfunden. Wer Juaufta in ihrer fublichen Schonbeit fab mer the frobes, luftiges Bachen horte, ber batte nimmermehr geglaub daß basiethe Wefen, bas ihn hinriß, eutzüdte, in eine andere Welt verfeste, bort, wo es fich allein wultte, in fich nichammenbrach, daß ber Blanz der Augen erlosch, die rofigen Lippen fich berd anfeinander-prefirm, die hande sich ballten und fie gang das Auslehen batte einer Liefunglöcklichen, die machtlos einem Berdungnis gegenüber-einer Liefunglöcklichen, die machtlos einem Berdungnis gegenüber-

Die ftolge Schone, welche im Theater ber Refibeng aller Bfide fich gezogen und welche begeiftert batte, Die huldigend in ihre Tamen, fie hatte nichts überein mit ber Juanita in jenen Stunden, nichte überein auch mit bem jest neben Abrtenne babin

einer Stellung ale orbentliches Mitglied ber Rommiffion enthoben und den ordentlichen Professor ber Geschichte an ber Universität Freiburg Dr. Alfred Bove jum ordentlichen Miglied ber Babifchen Siftorifchen Rommiffton ernannt. Der Direttor bes Generallanbesarchivs, Gebeimerath Dr. Friedrich von Werch, murbe als Gefretar biefer Rommiffion für die Amtebauer von fünf Jahren beftatigt.

Guntgebn Offigiere bes babifmen Grenabier-Regimente gu Mannheim trafen gestern Cormittag 7,11 Ubr auf einem Urbungs-ritt in Speter ein und ftiegen im hotel "Bum Bittelsbacher hofe" ab. Um 3 Uhr ritten die Offiziere wieder von hier ab.

Begirterathofinning bom 18. Rovember. Genehmigt murden folgende Wirthschaftsgesuche: a) ohne Branntwein: des Arthur Eberhardt in Rheindammuraße 35a, des Arthur van Roog in J1, 12, des Andreas Bönig in H7, 24; h) mit Branntwein: des Kudolf Schumann in Hriedrichsselberstraße 28, des Anten Geist in Q2, 18 und des Georg Leonhard Bildier in Floedheim; ferner in Q 2, 18 und des Georg Leonhard Bahler in Floesheim; ferner wurden gutgeheiben die Wirthschaftstransserrungsgesuche, ohne Branntwein, des Joses Wosh es der von Schwehingerstraße 72 nach H b, 24, der Wittwe Laura Gras von Schwehingerstraße 32 nach T 6, 2 und des Johann Georg Schon hardt von Schwehingerstraße 122 nach 124; abgeseht wurde das gleiche Gesuch des Kaspar Verchtold von K 4, 11, nach Sedenheimerstraße 21. Genehmigt wurde das Gesuch des Jal. Fr. Waide ihr Erichtung einer Gaswirthschaft in Kaiserring 30; abgelehnt das Gesuch der Carl Marguth Gebertau um Branntweimausschank in ihrer Wirthschaft Große Wallstadtfraße 65, ausgeseht das Gesuch des Adam Exteri in Rajerthal um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirthschaft zum in Raferthal um Erlaubniß gum Beirteb ber Realgafimirthichnft gum in Raferthal um Erlaubnis jum Betrieb der Realgalwirtiglichel gund. Goldenen Bung" doselhet, genehmigt das gleiche Gesuch des Gottl. Das zum Darmftäder Hof" in G B, 18, sowie das Gesuch des Johann Eduard Rremer um Betrieb einer Gaswirthschaft im Gawbosen, das Gesuch der Bellstoffsabrist Waldhof um wassertigen, das Gesuch der Bellstoffsabrist Waldhof um wassertschap und Zusahre sowie Auswelchgeleise am Altreben, sawie der Pissperanschluß der Legenschaft H B, 1 an die Ranalisation. Abgesent wurde die Planlegung einer Strase parallel der Ansightigum und Auswelchgeleise werde der Ansight Abgelest wurde die Planlegung einer Strafe parallel der Anffahrt zum Recaraner Uebergang. Bom Bezirksrath gehört wurden: die Berpflichtung zum Selvstlieben folgender Firmen: Altiengesells ich ast der Trambahn Mannheime. Andwigshafen, Dolbuchderei Mar Pahn & Cie., Allftadt & Raper, Dolbuchderei Mar Pahn & Cie., Allftadt & Raper, Holbundlung, Dr. Haas, Druckerei, Emrich & Röhler, Holyandlung, Dr. Haas, Brieberei u. Baschunktall, M. Kahn & Sohner, Den Fahrrad. Berte, H. & Ludwig, Bangeschäft, Drepfus & Mayer. Pinkel, Brauereigesellschaft Eichaum vormals Dosmann und Julius Hirchborn. Bom Bezirkschigehoft wurde serner die ftaatliche Prämitrung von Rindukte.

* Tie Berfehröftbrungen in dem Bezirk der vormaligen Die Berfehröftorungen in bem Begirt ber vormaligen

beffischen Lubinigebann haben immer noch nicht nachgelaffen und unnnihdelich find die Blatter voller Klagen über die großen Ber-spätungen der Personenguge wie über die mangelhafte Besorberung ber Guter, Geit durch ben außerordentlich niederen Wafferfand bes Rheins die Schifffahrt sehr behindert ift, haben die leiteren

Klagen noch mehr zugenommen und von Neuem zu einem Sturm auf die Gerwattung Verantaffung gegeben.

* Atademische Gorträge. Dir werben ersucht an biefer Stelle darfind, bingaweisen, daß der erfie der afadem. Borträge nicht im Cassino, product im Stadtpartsaale statisindet. Wie wir hören gibt

sich ein großes Interesse für die Vorträge fund.

* Eine allgemeine Buchdrückerbersamminng findet morgen Samftag. 20. November, Abend 8%, Uhr im Bofal "Bring Mar.

H 8, 8 statt mit der Tagedordnung: Bernthung reip. Beschinderseinen Ginglung einer Eingabe an den Stadtrath Mannheim, die Gergebung ber fladt Tradforneiten bet ber flabt. Drudarveiten betr.

Der Berein ehemaliger babifcher gelber Dragoner bir

geht nachsten Samstag, 20. Roo. sein 1. Stiftungsfen, verdunden mit ihentralischen und musikalischen Auffatrungen. Die Veranhaltung findet im Saale des "Goldenen Karpfen" F 8, 184, satt.

"Im Verein für judische Geschichte und Literatur wird am Samstag, 20, dis. Dies., Abends pracis B4, Uhr im Casuojaal Derr Geb. Viegierungskath Prof. Dr. Hermann Coben aus Karburg einen Bortrag über die "Westinalider" halten, worauf wir unsere Lefer auch an dieser Stells ausmerksam wächen wollen.

"Der epana, Kirchender der Ariedenskirche wird au Der evang. Rirchenchor ber Griebenotirche mirb am

Sonntag beim hauptgottesbienft folgende Chote zum Boetrag bein gen: 1. "Bertrauen auf Gott" nach Bernh. Alein, 2. "waddig und varmbetzig in der derr" nach Ed. Nothe.

Bestignucchiel. Der Banderein Stengelhof, Gef. mit beschräuter Paftung, hat von seinen Banplaben im Stengelhof-Gebiet von Meinau folgende weitere Räfte vertauft: an Albert Jops. Maler und Tuncher bier, Schwehungerfitzbe 60-54 (Ede der Louisentender). Sonschingserfiede 30 und Variabiled Wer 2 und Aus fenitrage), Schwigingerfrage 92 und Rarleplat Rr. 2 und 3, an

Gebrüder Baumann in Altripp, Steogelhofftraße 2 und 24. – Berner murben bie Plage Wilhelmftraße Ar, 63 und 65 verkauft, Giberne Hochzeit. Derr Gg. Schuler und beffen Ehefran Sufanne, geb. Willhaud, feiern nachften Sonntag bas Beft ber filbernen hochzeit.

* Das Geft ber filbernen Dochgeit feiert am nachiten Sonn tag Derr &. 3. Difere, Beteran von 1870/71, mit feiner Chefran. Bertha geb. Dahlmann in trantem Samilientreife.

Billenaulage bei Banbichubobeim. Gine Freiburger Bat-gefellichaft bat auf ber Danbichabsheimer Gemartung wentlich ber Babn ein großes Terrain erworben, auf welchem eine Mugabt Billen erfielt merben follen.

* Bariete Enfemble in ber Gambrinnbhalle. Deute Beritag Abend gibt in ber Gambrinnehalle in U 1, 2 bas D. Schabt' | the Bariete. Enfem ble fein zweites Gaftfpiel, Die erfte am Mitt och Bottosiunbene Morftellung bes Unfembles ! und fanden bie einzeinen Darbietungen großen Beifall. es hier mit einer Barietetruppe ju thun, welche gang Borgugliches bielet. Wer fich beute fibend fur billiges Gelb einige Stunden gut muffren will, ber gebe in Die Gambrinushalle, Gr wird es fichet

chreitenden Madchen. Dasielbe gemahnte vielmehr an eine runein Berfolgte, welche es nicht ju glauben vermag, bas fie ein fie chünenbes, schirmenbes Obbach gesanden haben foll und welche, mit allen falern ihres herzens boch an biefen Bebaufen fich Mammernb angirvoll laufcht auf ben einen Zon, ber, wie nichts funft gefürchtel auficheucht ju neuer Flucht, - jur Flucht ohne Biel, ohn

Beine Beimath foll auch bie Delnige fein, Jun," fagte Morienne, nachdem fie fcweigend Die Salle burchichritten hatten und Die tepptie belegte Treppe emporitiegen. "Beine Eitern nehmen Dich gern an ihr Ders als ihre Tochter und wir wollen Schweftern fein. So empfindett Du die Leere und Debe Deines Lebens nicht is ichnie und brudend. Willit Du versuchen, Dich bei und beimtich zu maches?

Untermie geleitete foeben ihre Freundin über Die Schmelle bet Ranme, Die fie bewohnen follte, Gin Lant ber Ueberrafchung entfult Juanita's Lippen und mit firnbienden Augen fchaute fie erft ringbum, bann begegnete fie bem Blid von Abrienne's blanen Angen.

Das ift Dein Wert, mein Liebling! Die allein wohleft und fannteft meine Borliebe für bie garten Beliftingeblinmen, bas buftigt Beilchen. D, ich bante Dir für Diefen Gruft, bante Dir taufenbmb dufür, meine bolbe, liebe Schmefter, Die Du mir fein millit. Morienne," Ae zog die Preundin auf eine Ottomane neben fich nieder "baft Du nicht zu viel versprochen? It Die wohl nach ertunsellich wie sehr Juante d'Ervitha Euch mit ibren Saunen gunte nach einereilich wie sehr Juante d'Ervitha Euch mit ibren Saunen gunten des war Wirft Die Gedald mit ihr haben, die ben vier Jahren gar nichts von ihren Jehlein eingebüht, eber welche dazu besommen bat?"

Faft angftlich Hangen bie fich überfturgenben Fragen und fie fei Abeienne taum Beit gum Antworten,

Darnm folite ich jeht unbere fein wie bamals, Jua?" fragt "Du guted Berg, ja, Dit blingft an mir, und wenn ich noch

"Dafür liebteft Du mich aber auch mehr als bie Maberen."

(Fortfenung folgt.)

Getrennte Sterne. Reman and ber Befellichaft von S. Baibemar.

(Raderud verboten.)

(Borifehung.) Graf Bunau batte bist jeht fich im hintergrunde gehalten. Run grat er bervor und fprach jonial

Braulein, Reben meiner Frau überfeben Sie mich ganglich." "Dich ju überfeben, mare allerbinge ein Runftftlid, Bapa!"

lachte Abrienne, mabrend Jannite thre Mugen auf bem Grafen Ein prichtiger, alter Berr!" bachte fie und bas las man auf ihrem buntlen Geficht, als fie ihre fleine Bund in bie bes Sansberrn

legte unb fante: Bergeiben Gie, Derr Graf; ich hatte in ber That nicht beachtet, Ihre Fran Gemablin nicht allein mar. Der Schnee braufen hatte mich wohl gebiendet und fo muß ich vielmale um Entichulbigung

Bit nicht ber Rebe merth, burchaus nicht, gnabiges Braulein, Bebrigens bin ich es gewöhnt und wunfche es auch, bas meine Frau

ben erften Play einnimmt."

Darf ich eine Bitte aussprechen, herr Graf, Frau Crafin, ohne bas Sie mich für anmaßend halten?
"Sie ist im Boraus gewährt!"
Nein, nicht so, herr Graf. Ich wollte nur bitten, daß Sie mich für die Dauer weines Aufenthaltes nicht gang als Fremde betrachten, sondern mich so giemlich mit Abrienne auf eine Stufe ftellen, auf mich auch nicht mehr Radficht nehmen als auf fie und - mich bei meinem Ramen rufen.

Wenn Sie bal munfchen, gemift,"

Der alte Dert mat ber Frager. Anch Sie, Detr Gent. Warum follte ich ba eine Andnahme in? Ronnten Sie nicht auch mein Baler fein?" But, bier meine Dand barauf, bal mir Sie als unfere Tochter

tät eg-

ăt

beğ

art

ttl.

bes

en.

gilt

ung

rtm:

Tall

illen.

Liggi

ohne

entat,

ppid ET GII

dimen

e bet ntfnbt

génti,

unt mitig

nbunal

Abet tiebet

Pik il

be lieb

内部的

000

White ine bad Sandwert wichtige Entscheidung bat bas seichsgericht baburch getroffen, baß es bas Abwendigmachen von inden durch unwahre Angaben als Betrug im engeren Sinne bes rasgesehbuches erklärt. Ein unbestigter Eingriff in ben Bermöstland der betreffenden Firmen finde findt, wenn man burch inschang den Rundenbestand abwendig zu machen siche. Bedeuten ist bierbei ber besondere Angloweb. inschung den Mundenbestand abweitig zu machen suche. Bebeutmi ift hierdet der besondere Ausspruch, daß der Nachweis eines
portiellosen Schabens nicht ersorderlich ist, sondern daß auch der
tragliche Nugen, welcher ber Firms entgangen ist, unter Umständen
ihr aber geworden ware, gestend gemacht werden kann.

* Die Figuren sie die Lindenhofübersährung sind gestern
hier eingetrossen und ist man gegenwärtig mit dem Ausstellen der
selben beschätigt. Die Figuren wurden besantlich in der württems
beraischen Metallwagrengdrif Geistlingen berassellt

bergifchen Betallmaaremabrit Geidlingen bergefiellt.

Gine aufregende Szene fwielte fich gestern Mittag in der Begend von H 9 ab. Eine dort wohnhafte jest verheirathete Frau gebar vor etwa 10 Jahren in der Frauenftinit in Deidelberg ein Rind, das einem bei Deldelberg wohnenden Landwirth in Pflege gegeben wurde, da die bedauernswerthe Mutter für das arme Weien ncht forgen fonnte. Das ftind muche beran und murbe von feinen Blegeeltern gut gebalten. In dem Herzen der wirklichen Wintter war jedoch die Liebe zu ihrem Kinde nie ersofchen und seit Jahren trachtete sie dernach, ihr Töchterchen wieder an sich zu dringen. Dies gelang ihr auch vor einigen Wochen, Gestern weitte nun der Reseepater in Mannheim, der subre mit seinem Wanen an dem Pflegevater in Mannheim. Er fubr mit feinem Bagen an bem Saufe vorüber, in weichem die Mutter bes Kindes mobnte, und fab hier auf ber Straße bas Mabchen fpielen. Anry entschlosen padte ber Bauer bas Rind, sehre es auf feinen Bagen und suhr eiligft bavon. Im legten Mugenblide murbe die Mutter bie That bes Bauers gemahr. Sie fprang hilfernfend bem Wagen nach, ohne ibn

Bauers gewahr. Sie iprang hilferufend dem Wagen nach, ohne ihn jedoch zu erreichen, vielmehr war das Gesährt dalb aus ihrem Gesichtstreis entschwunden. Eine große Menschenunge hatte sich angesammelt, weiche, wie dies natürtich ift, für die Blutter Partei mahm, denn es bandelte sich doch um deren leidliches Kind.

Dochstablerei. Am 12. d. Mis. dat sich in Karlsruße ein Fräulein mit seinen Maniren, angedlich Französen und in London wohnhaft, in einer Gastwirtsschaft einlogirt und ift am 13. Abends verschwunden, den Gastgeder sir veradreichte Kost und Wohnung um 9 Mt. betrügend. Dasseibe Fräulein dat sich am 15. d. Mis. in einer Gastwirtsschaft in der westlichen Kassersse in Karlsruße unter gleichen Angaden einlogirt, ist Abends mit dem Hausdurschen an die Bahn, um angeblich ihr Gepäck adzuholen, welches noch nicht angesonnen war, und hat dann den Hausdurschen auf eine Stunde angefommen war, und hat bann ben Dausburschen auf eine Stunde ipater bestellt, nachdem fie 8 Mt. unter ber G rantte von ihm geslieben hatte, sie habe lauter frangostsches Geld und muste zuerst wechseln laffen. Bon ba ab ift sie fpurlos verschwunden. Also

"Hufaff. Gestern Rachmittag ffürzte eine Ladnerin des Schmol-ler'ichen Geschäfts von der Leiter herab und zog fich baburch einen Beindruch zu. Das bedauernswerthe Mabchen munte mittels Drofchte nach bem Allgem, Krantenhaus verbracht werben.

Wenthmaftliches Wetter am Samstag, 20. Rov. Der ruf-fifche Luftwirbel ift faft gang aufgeloft. Der neue Luftwirbel aus bem atlantischen Ogean wandert vom nördlichen Schottland nordoftwarts weiter. In Subbeutschland erhalt fich ziemlich haber Barrometerstand, weshalb fur Samstag und Sonntag bet ziemlich mit-ber Temperatur trodenes und auch mehrfach heiteres Wetter zu er-

Bitterungebeobachtung ber meteorologifchen Station

- ER	Sufftemperat.	Suffienchetgt. Brogent Binbeicheung	und Störfe (10-theilig). SHeber-	Ster per am	Bensect ungen
	111 22 2				
g. 710 761,	6 +60	6	52		
g. 2 ^{ss} 760,	8+16,6		5 2	1	
9" 762,	8 +10,7	9	Max I		
711 768,5	+5,1	P	ка	-	Rebel
	and the same	911 762,8 +10,7 1. 711 765,8 +5,1			

Lieffte " vom 18/18. Nov. + 4,6 *

And dem Grofigerjogthum.

Soeibelberg, 18. Rov. In viefen Familien unferer Stadt ftant in ben legten vierzehn Tagen bauptfächlich ein Gegenstand gur Distuffion: ber Bagar jum Beften ber Luifenbeilanftall. Man sollte tanm glanben, welche weitschichtigen Berhandlungen und Besprechungen nothig find, die bie Mitwirkenden berausgefunden dund alle Rollen vertheilt find. Da redet man immer von der Feinbeit und Bromptheit mancher militärischer Dispositionen, allein wie viel fcmieriger ift es boch ju bisponiren, wenn bei jedem Schrift bundert Spegialmuniche ju berüdfichtigen und zwei hundert Bedenfen ju geritrenen find. Bafur ift bie Sache aber auch recht unterbaltend int bie Mitmirfenben und fur bas Publifum, bas mag ben Regiffenren ein Troft in ihren banfigen Daben fein. Der Bagar prafentirt fich febr frattlich und febr geschmachvoll und es berrscht auf ibm ein reges Beben. Es wird viel gekauft, auch ein wenig gefirtet, die junge Welt amfiftr fich babei und die Melteren find bann gern aust gufrieben. Die Großherzogin hat bei ihrem Besuch die Einrichtung des Bagars sehr

Buntes Feuilleton.

- Der Beng und ber Rrieg. Die Dichter, welche fo gerne ben bolben Beng befingen, bebenten mobil nicht, bag berfelbe neben Beilchen, Rachtigalien, Balbesgrun, himmeleblan und Liebesermachen ic. auch gar oft einen ichl'mmen Rameraben mit ins Land gebracht bat, ben Rrieg. Bur Bebergigung citiren wir ihnen nachfolgende Stelle ams bem fürzlich erschienenen Buche: "Die Jahl im Rriege" von f. u. f. Generalfiabshauptmann Otto Bernbt. (Breis eleg. gehinden fl. 2.90 = M. 5.—, Bertag von G. Frentag u. Berndt, Wiesen und Leipzig.) Die beste Jahreszeit für den Beginn eines Krieges ift das Frühjahr. Man hat dann die, ob ihrer langen Tage und guten Betterungsverfälltisse günstigste Beit des Jahres, Sons mer und herde, vor fich und tann erwarten, den krieg noch vor Gintritt ber randen Danaftett ber ber Denbilt vor Gintritt ber rouben Jahredgeit ju beenben. Wer mit Borbebacht bie otfernen Burfel rollen laffen will, wird daßer trachten, womöglich, im Frabjahre lodzuschlagen. So ift est thatfachlich auch bei den Beilgen Feldzügen der Fall gewesen, namiich: 1800, 1809, 1818/14, 1816, 1828/29, 1848, 1849, 1860 und 1877/78. Bon diesen haben bis m ben Binter hinein gebauert: 1800, 1813/14 und 1877/78; lehtere brei baben ben Binter fogar überbauert. Im Commer begannen felgenbe Felbafige: 1806,07, 1812, 1886, 1870/71; ber erfte und ber ieste von biefen haben ben Winter überbauert, jener 1812 enbele im Weihnachten. In ben Berbit fällt ber Beginn ber Feldzüge 1805, 1868 (auf bem Baltan). 1854 (in ber Arim) und 1885. Im Winter begannen bie Felbjuge 1881 und 1864.

- Gin Reife- und Berlagebuchbaubler Gritim in Berlin at unglaubliche Schandthaten vollführt. Er erlieh folgende Angelge: Imnge Damen, reprafentabel, aus guter Familie, fonnen mit leichter Mabe 400 bis 500 Mart monatlich burch ibre Thatigfeit in einem biefigen Runftverlag verdienen. Borfemntniffe nicht erforberlich." auf biefe Annonce bin meibete fich eine überaus grobe Jahl junger Auf diese Annonce hin meibete sich eine überaus grobe Jahl junger Lamen aus guten Hamilien, und zwar auch einige noch nicht bijäbrige Mädchen. Fritsch bestellte die Damen einzeln zu sich in kins Wohnung, empfing fir sehr liebenswürdig, versprach ihnen 300 Mart wonatliche Gage, treie Reife, hotel ze, und eine sehr hobe ettraprovision. Dann regaliste er sie mit Wein und verging sich, sochbem ihm der geeignete Zeitpunkt gelommen schien, gegen die pie der Reugewordenen. Widerschlen sich ibm die jungen Lamen, inn wurde er brutal, gebrauchte Gewalt und michaelle seine Ovset in der namenschlichsten Weise. Ein nach nicht lösäbriges Weldchen, das sich ebenfalls widersente, schloß er die game Racht im varbe er brutal, gebrauchte Gewalt und michandelte seine Ediculer in der unmiegenden Dorfer delachten Ediculer in der unmerschlichsten Weise. Ein vach nicht lösähriges Wadchen, das sich ebenfalls widersehte, schloß er die gange Racht ein, ris ihm die Reicher vom Beibe, schlug die Aernste halbiod und vort sied dann zur Thür hinaus. Auf ihr Geschret liesen die Hand der Dans und verlangt dei fallche Zünne eingeseht zu haben. Vor haben der berbeit und nahmen sich der Wisdandelten thalkaftig un. Bas arme Weier übt in Kolde dieser schredicken Erschnisse wahre. Dans und die Schutzenmarte das 30 Mart für ihre Raddur besahlt und ist kann dat Erschnisse damb nacht mehr anses Babden, bas fich ebenfalls widersette, schlos er die gange Racht ein, rist ibm die Rieider vom Leide, ichlug die Arrmste halbtodt und warf sie damn gur Thur hinaus. Auf ihr Geschret liefen die hand-trochner herbei und nahmen sich der Mishandelten thailfrüsta and

gelobt — auch felbft Gintaufe gemacht, wie die bobe Fran fur ben Bagar in einem Schwarzwaldhaus Berlaufsgegenftande hat ausstellen laffen, Ein hauptfiut bes Bagars ift ein von herrn Guido Schmitt gemaltes Bortrat bes Grofbergogs, Daffelbe wurde von der Großberzogin a febr abnlich befunden und ist von einem Derin Zanderied augelauft und der Stadt für beren Sammulung geschenft warden, Die Mitte des Saales nimmt ein Ross ein, in dem u. A. die Brinzelfin Weimar, die Gröfin Oberndorff nebst Tochter Blumen und Basen vertaufen. Allem Anschein nach wird das Ergebnis des Bazars ein sehr befriedigenndes fein.

SS Afgerabeim is Von Deribertung bei bei Lochter Blumen und Basen ein sehr befriedigenndes fein.

Sajars ein febt befriedigendes fein.

SS Pforzheim, 18. Rov. In Oelbronn wurde der Polizeidiener, als er einen Burschen weger grober Anbestörung verhaften wollte, von diesem lebenstgesährlich verlegt. Der Bursche entris dem Polizeidiener bestem Gettengewehr und schlug ihm damit siber den Kopf.

Offenburg, 18. Rov. Aus Bohlsbach wird dem "Ber Ang."
folgende erhebende Geschichte erzählt. Als im Jahre 1870 Deutschlands Söhne auszogen zum Kampfe gegen Frankreich, besand sich unter den deutschen Kriegern auch ein impaer Mann aus Bohlsbach. unter ben beutichen Rriegern auch ein junger Mann aus Boblebach. Gines Lages bemertte er in einem Graben einen ichwer vermunbeten Sifigier, bem er baburch bas Leben rettete, bag er ibn noch recht-gettig in ein Spital trug. Der fo Gerettete und gludlich wieder Ge-nefene versprach feinem gebensretter, daß er ibm für diefe eble That bas erfie Kind über die Taufe heben wolle. Der Ehrenmann hielt aber noch mehr als fein Bersprechen. Bor einigen Tagen — alfo etwa 27 Jahre nach bem Borgefallenen — vermählte fich die bem Bohlsbucher Beteran geborene Tochter. Und fiebe ba, unfer Geretteter — jest ein hoher Offizier — jand ben Weg auch in das besichene Sanschen. Er beehrte die Hochzeit mit feinem Besuch und jahlee ben jungen Cheleuten als Brautgeschent 25.000 Mart auf

Diffenburg, 18. Nov. Das fürzlich gemeibete Unglud am biefigen Bahnbof ift boch nicht so leicht gewesen, wie man Anfangs glaubte. Der Materinlschaben beträgt, it. "Let. Anz.", ea. 80 000 M. "Imspan, 18. Nov. Hier branden in turzer Zeit 5 Scheunen

Gine Frauensperfon ift verbachtig, biefes Feuer entgunder gu haben und murbe verhaftet.

*Bom Randen, 19. Nov. Seit 2 Tagen wird ber 26 Jahre alte Brieftrager Santer in Thengen vermist; es scheint anger Zweifel zu liegen, daß berfelbe nach ber Schweiz geflüchtet ift. Er soll 800 Mt. unterschlagen haben.

Pfalh Dellen und Umgebung.

"Lubwigehafen, 18. Nov. Der hiefige Stadtrath befaßte fich laut "R. Bf. Aur." in feinen zwei legten geheimen Sihungen ernstlich mit der I ng em ein dung Mnndenbeime Bundenbeim das Erfuchen im Befanntgabe der Incommunalistrungsbedingungen zu stellen. Diese sollen nun dem Stadtrathe von Ludwigsbedingungen gustellen. Diese sollen nun dem Stadtrathe von Ludwigsbedingung wird Umsagefreiheit der Mundenbeimer auf eine Reibe pon Jadren wird Umlagefreiheit der Munbenheimer auf eine Reihe von Jahren wird Umlagesteiheit der Mundendeimer auf eine Reihe von Jahren hinaus gesordert, wogegen das Mundenheimer Bermögen Andwigst hasen zusches, ahnlich wie in Friesenderm. Man hofft, daß die Sershandlungen zu einem günstigen Relultate sühren. — Die Mundenheim eine elestrische Straßendeleuchtung projektirte, so wird auch Ludwigshafen, das ja auch die Erdauung eines Elektricitätswerfes plante, ein Projekt, das inwerhald 2 Jahren zur Aussührung kommen foll, der Reglistung nöher treten mollen, wir einenhald das Merk oll, ber Realifirung naber treten muffen, um eventuell bas Wert gemeinfam ausführen gu tonnen.

* Undwigehafen, 16. Rov. Geh. Rath v. Lavale hat fich bei bem Urtheil des beefigen Schöffengerichts, durch das er wegen Bergebens gegen einen Orispolizeibeschinß — herr v. Lavale hatte Bapterschungel auf die Straße geworfen — zu einer Geldftrase von 1 Mt. verurtbeilte, nicht beruhigt, sondern Berusung eingelegt. Sich hat sich nun demnächst die Straskammer Frankenhal mit der Soche in beledätigen

Sache ju bejchungen.
** Frankentftal, 18. Roo. Gestern entleibte fich ber 84 Jahre alte Richterermeister Theobald Krag; er hatte fich einen Schuß in die Bergegend beigebracht. Rrah mar schon einmal in der Irren-

die Heizgegend beigebracht. Krah war schon einmal in der Jerenanstalt Alingenmünster untergedracht.

Brankenkhal. 19 Rod. Bei Desheim wurde ein mit Backsteinen beladenes Fuhrwert vom Junghof dei Alltieiningen von einem Lodalbahnzug erfaht imd auf die Seite geschleubert.

SS Speher, 18. Ron. Der bestige Stadtrath beschäftigte sich in legter Jest eingehend mit der Frage der Errichtung eines städtischen Elektrizisäktöwerfes und kam zu der Ansicht, daß die Sache für Speher noch nicht spruchreif sei und das wan, um Fehler zu vermeiden, mit der grönten Borsicht vorgehen müsse.

meiben, mit ber größten Borsicht vorgehen musse.

Birmafens, 18. Rev, Der verhaltele Stadtbaumeister Bfeissen, welcher erft seit is, Indren bier angestellt und aus Dresben gebürtig ift, bat ein bedr ausschweisendes Leben geführt. Trogbem er verheitrathet ist undernahm er mit weidlicher Begleitung mehrsach Reisen. Die Erpressung soll er dadurch veräbt haben, daß er Dandomersen Darlehen abpreste unter der Drohung, daß dieselben sonst

werfern Darleben abprefte unter der Drohung, daß dieselben sonst teine fläblischen Arbeiten erhalten würden.

And der Pfalz, 18. Nov. Gine Millionenerhschaft spielt eben m der Landauer Gegend eine große Rolle. Freiherr Rudolf Ferdinsend Silber, später v. Silberstein, flard im vorigen Jadrdundert in Schlessen. Er gelangte später zu Ehren und Mitron und zu großem Bermögen. Sein Erde war sein Obeing, der Schulleberer Johann Andreas Silber von Böchingen; bessen Nachtwamen wollen nun die inzwischen dem preußischen Fistus aubeimzesallenen Millionen, da seiner Zeit sein Erde sich gemeldet hatte, wieder erlangen, Sie halten am nächsten Sonutag zu diesem Zwecke eine vorderathende Bersamplung ab. Berfammlung ab.

Gtrafiburg, 18. Rav. Die Fran best geftern verftorbenen biefigen Steuerauffebers Frante murbe unter bem Berbacht, an

and another th verschwunden, man befürchtet fie Selbstmord begangen. Die Gingelheiten laffen fich gar nicht wibergeben, fo widerwartig und obfcon find fie. Bei feiner Berhaftung fand man bei ibm 32 goldene Damenringe, Fritich foll mehrere junge Bamen and bopnotifirt baben. Ginige begleitete er nach Sannover, Magbeburg und anderen Stadten und ließ fie ohne Meiler gelb bort fiben, falls fie nicht Alles thaten, was er munichte. 3n ber That, est gibt Gebrimniffe von Berlin, Die an bas befannte Barifer Buch erinnern.

Badeort trafen fich verfchiedene Berren, Die alljabrlich bieles Bab gu befuchen pflegen, gwei Derren aus Breuben und ein Murteme perger. 3m Bauje ihres mehrmochentlichen Beifammenfeins fam Die Unterhaltung auch auf Steuern. Giner ber herren, in einer bes beutenben Danbeloftabt Mittelbeutichlands ju Baufe, flagte, bag bie Seinerden Dundersjade weiterbentschands in Janie, tragte, das die Gener in Breußen so boch seinen, "Ja wie wiel Steuer begatten Sie dem, "Ja wie wiel Steuer begatten Sie dem, "Inderenden und Gemeindesteuer zusammengerechnet?" unterbecht ihn der Württemberger. Denseu Sie nur, 8 p.C., meines Einstammens", war die Antwort. "Das ist ja noch gar nichts", meinte der Schwabe, "ich dezalte fich 12—18 p.St. dezalten minsten". Die Percen aus Preußen wollten bies anfange nicht glauben, Die ihnen ber Schmabe Die in Warttem-berg projellirien Jufchlage erlauterte. Da bemerfte ber Berr aus Blittelbeutschland mit feinem Bucheln: "Gott fei Dant, bag wir feine BBuritemberger finb.

- Bauernprogen. In einem größern Gefchaft in Magbeburg ericheint eine Bauerofean und lagt fich weihe Stoffe ju einem Brantfleid far ihre Tochter vorlegen. Der Babeninhaber geigt ihr Geibe, Attas, gu ben thenernen Breifen. Alles untfonft. Die Alte fragt immer unt, ob er nicht noch etwas hatte, was noch bbu er" mure, Endlich bringt ibr der Mann mit zweifelnder Miene einen Siberbrotation, Diervon toftet das Merer 25 Mart." "Und Se weten genau, bat uchts Betered in gang Magbeburg ju haben is!" "Bang genau, bat uchts Betered in gang Magbeburg ju haben is!" "Bang genau." "But, bann nehme ich bas gange Sind, benn weten Se, fooft fopt un! Nachbursbochter von bemfelben Stoff. Die hat boch nachte Woche of Hochzeit, un ba hab ich gleich gesagt, bafür will ich auftenmen, bag un! Dochter bas feinfte Kleid an hat!"

Der Barbier einer fleinen Rreisftabt mar gleichzeitig beliebter

ibrem Manne einen Giftmatd verabt ju haben, verpatiet, Die Ber-baftete lebte mit ihrem Manne im Speicheidungsprozes.

Bicobaden, 18. Nov. Der verschwundene Bougehilfe Heberich ift verhaftet worden. Er hatte fich in einem Daufe ver-

Frantfurt, 18. Rov. Die Chefrau Selene Berner murbe von einem in übermäßig fcnellem Tempo fahrenden Boftmagen fiber-

fahren und getöotet.

Burgein b. Weinfelben, 18. Rov. Die 72jährige alleinwohnende Bahnwarterswittme Barbara Geiler wurde ermorbet. Die Unglüdliche wurde am Sonntag früh neben ihrem Bette in einer Bintlache todt aufgefunden. Der Mörder hatte die Thur zur Wohnung erbrochen, die alte Fran durch einen Schiag auf den Kopf getöbtet und das Geld geraubt. Ju der Gemeinde herrscht große

Gerichtezeitung.

" Manubeim, 17. Nov. (Straftammer I.) Borfigemere Derr Landgerichtsrath Traub. Gertreter ber Groft. Steats-beholbe herr Staatsanwalt Dr. Mubling.

1) Fwei Schuljungen, die aus bem Reffelbeim'ichen Roblenlager

Roblen entwendeten, murben gu Gefangnisstrafen von je 8 Tagen verurtheilt.

2) Der 19 Jahre alte Laglobuer August Watter von Borms, ber als rudfälliger Dieb bem Laglobner Georg Fettel eine filberne Ubr mit Rette ftabl, wurde mit 8 Monaten Gefängniß befraft.

3) Wegen Auppelei ftand die 41 Jahre alte Händlerin Wilhels misse Du m me 1, geb. Tafelmater, unter Anklage, welche erft im vorigen Jahr wegen desfelben Bergehend zu 4 Monaten Gefängnis verurtheilt worden war. Die Angeklagte hat in ihrem in der kalten Gasse gelegenen Charrenladen eine Art Anppelagentur betrieben. Das beutige Urtheit lautete auf 2 Monate Gefängnif.

4) Der Booisverleiber Abam Rlein mar wan Schoffengericht wegen Beleidigung des Unterlehrers Stähle 3n 16 Tagen Gefüngnis verurtheilt worden. Seine Bernfung biergegen blieb wegen ber großen Straflifte des Angeflagten erjolglos. Beetheidiger: R.-II. Dr. Maner.

5) Der 31 Jahre alte Taglobuer Friedrich Begler von 9) Der 31 Jagre aus Lagiopier Friedrich Weiter um Rhein gönde im entwendete als Magazinier der Cigarrensabrit von P. u. H. Hos in den Jahren 1894 und 95 nach und nach nicht weniger als 300 Kischen Cigarren im Berthe von 1500 Mf. mit denen er einen schwunghaften Dandel betrieb. Einen großen Theil laufte ihm der 42 Jahre alte Fabrikarbeiter Johannes En ungenhanfer iom Maubach ob, ber beshalb megen Deblerei mit an-gellagt mar. Wehler, ber f. 3t. bei ber Entbedung feiner Diebereien nach Amerika geflüchtet war und erft biefen Derbit gurudgelebrt ift, murbe gu einer Gefängnigftrafe von 8 Monaten und 2 Jahren Gor-verluft, Gungenhaufer gu 3 Monaten Gefängniß verurtheitt. Berth :: Rechtsanwalt Dr. Cbertabeim,

Begen verschiedener nicht bedeutender Unterschlagungen, Diebsfählen und Betrügereien erhielt die vielbestrafte Karl Schell Ehesfrau i Jahr 6 Monate Gefängniß.

7) Die Bernfung der Christian Kohler Wittwe und der Karl Webertraubier, welche schöffengerichtlich wegen gemeinschaftlichen Hansfriedensbruchs zu je 1 Woche Gesängniß verurtbeilt worden waren, hatte den Erfolg der Freisprechung. Verth.: Rechtsanwalt Dr. Chertsbeim malt Dr. Cbertsbeim.

Tageonenigkeiten.

— Die Berchtesgabener Maitafer find nichtswür-dige Partifularisten. Dr. Sigl ichreibt in feinem Bigblatt: "Beil die Beoofferung Berchtesgadens im Spatheroft und Winter wieder überwiegend baperisch ist, geben bort jeht die Maitafer zum Glätterfressen beraus. Zum Beweis bafür erhalten wir von doct ein Erins plat dieser Preußen fürchten ben Thierchen."
— Eine elektrische Eisenbahn soll in diesem Winter über bas Eis von Kronstadt nach Petersburg und Oranienbaum eine

gerichtet merben.

gerichtet werden.

— Die Ebelfteinerzeugung im Aralgebiete in Rusland nimmt neuerdings sehr zu. Topase und Saphire tommen von dort in wachsenden Mengen. Daneden werden neue Goeistein-Arten auf den Martt gebracht, so z. d. der Alexandeit, besten am Tage grine Schimmer Abende rubinrold werden.

Derfteigert. Der Raufer Derr Gon will bort ein Riefenhotel bauen.

Die Hollander rauchen durchschnittlich jahrtich jeder 100 Ungen Tabaf und Eigarren, die Belgier 80, die Türken 70, die Ameritaner 80 Ungen. Tann sommen Deutschland, Frankreit, Rusland, Spanien und Statten, die fich stemlich die Wage halten, während in Großbritannten und Irland nur ein außer? geringer Werschut von 23 Ungen pro Mann gerechnet werden tann,

3 n Konigsberg wurde bas Rathhaus burch einen Brand

fterf beschäbigt.

fart beichaoigt.

— In Diftuch en wurden wegen bes Gewölbeeinfturges im Maximiliankeller ber Baumeifter Ringer und ber Latier Deute verbatet. Wie febon gemelbet, find brei Arbeiterinnen und 4 Arbeiter bei bem Unfall ums Leben getommen, 2 find fehwer und 10 leichter

In Bavia wurde bei ber feierlichen Gröffnung best usuen Studienjahres ber bie Seftrebe haltenbe Brofeffor von fogialiftifchen und republitanischen Sindenten ausgepfiffen. Die Dochschule wurde geichloffen.

Beidien, Die Dien und Rordoften Deutschlands, berricht Ralte, bie Memel geht mit Gis, und bie Schifffahrt ift geschloffen, 3u Bithelmsort bei Bromberg ertranten beim Betreten bes Erfes

balten. Jeht mill id auch folche Jahne haben, und wenn Sie's nicht buhn wollen, geh id ju einem Anbern." Was blieb bem Manne übrig? Er ibat ihr ben großen Gefallen und verhalf the ju bem ftolgen Gefühl, gludlich ben Bogel in ihrem Dorfe abgechoffen gu haben - benn bie Marte hatte fich nur swei Babne

- Ein unbeimlicher Bian, ber an die Eriminafromane Temmes erinnert, ober an die Schauergeschichten bes Frangofen Bonson bn Terrail, von brei Strolchen schlimmfter Art ersonnen, ift von ber Bruffeler Boliget auf eine geschiefte Weife ju Richte gemacht worden. 3m Buchtonie gu Ryffel, Rocofrantreich, batten brei Besfangene, Beelmann, Collin und be Rave fich tennen und ihre werthpollen Eigenschaften febaben gelernt, alle brei fcmer bestrafte Bers brecher, ein nettes Aleebiatt. Bottin batte eine "feine Sache" aus balbomert, ebe er wieder einmal "in den Raften" mußte. Der Arst bes Fleefens Biege bei Fermonde, sowie ber Orispjarrer find als reiche Beute bekannt, die aber, beides alte herren, geringe Bedürfeniffe haben und febr einsam leben. Folgende Falle sollte gemacht werben: Beefmann batte den Auftrag, den Pfarrer nach einem abgelegenen Bauernhaufe zu bestellen unter dem Borwande, die schwerfranfe Bauerin verlange nach den Tröfungen der Beliging, und den Bortor vernagen nach den Tröfungen der bie schwerfrante Bauerin verlauge nach ben Tropungen ber Religion, und ben Doctor ebendaum zu holen, ba man seinem arzitichen Beistand brauche. Halbwegs, bet einem Balbchen, hatten bann Rave und Sottin die allein des Weges Eilenden "taltgemacht." In aller Ruche fonnte man barnach die Bohaungen der Beiden austrauben. So der Plau, den aber de Rave in legter Stunde vertrieth, in der hoffnung, nan werde ihn nicht noch mehr "alten Tabal spinnen laffen", d. h. ihm eine schwere, noch ausstedende Strafe schenken. Allsedald war die Polizei von Fermonde unterrichtet. De Rabe machte die seine Sache" num Schelne mit, und die deet Spiess schenken. Alfobato war die Polizei von zermonde unterrichtet. De Rave machte die "feine Sache" jum Scheine mit, und die drei Spiehe gesellen jogen tod. Jugwischen war das Haus des Arztes und des Afrerers fart beseigt worden, in dem Waschchen waren verkleidete Schufteute anweiend. Lottin ging jum Arzte und war dort bald "wohl aufgedoden. Nun machten vom Pharchage and die Poliziten Pandenplas und Kranken sich auf den Weg, der Eine mit dem Jute nud dem granen Uederzieher des Toktors, der Undere mit dem Dute nud dem granen Uederzieher des Toktors, der Angeres de Reide. breifpig und ber langen, fcmargen Contaue bes Pfarrere befteibet, Dreifpig und ber langen, ichwarzen Sontaue bes Pfarrere betteibet, Richtig fturgten bei bem Walbchen die beiden Stranchdiebe bervor, wobet de Rave patartich einen "falfchen Mann" machte. Der "gute herr Pfarrer" patte mit Eifenfantt ben mit dem Meffer auf ibn loszehenden Berfmann, and im An hatte ber "herr Doctor" ibm handscheinen angelegt. Die drei Banditen warben unverweilt nach Rummer Sicher gevracht, und Lottin und Beelmann machten febr. bunnne Gesichter, als fie sich so merwartet und nuter se veränderten Bendarben mehren beider geberfaben.

ber Bormer Biebermann feine fechsfahrige Tochter und verleute feine fechgehniftbrige Tochter febenogefahrlich. Barauf versuchte er

- 3 m oberen Bogtlande nehmen bie Groftste an Def-tigteit ju, bas unterirbijde Getofe ift ein boumeragntiches, und ber Erbboben gerieth in eine ichaufelnbe Bewegung, fo bag viele Beute in's Freie eiften.

Cheater, Aunft und Willenfdiaft.

Mag Drebers breiatriges Luftspiel "In Behandlung", bas auch vom hiefigen Dositheater augenommen wurde, ift im Bertiner Theater biefer Ange mit schönem Erfolg in Scene gegangen. Das Stud, in dem namentlich Otto Sommerstorff und Frau Braich Grevenberg durch gewinnenden Dumor hervorragten, schildert mit gewinnender Lanne, wie ein junger Arst und eine Nerzitin das Philisterium einer Weispunge weiserbiggen und babel auch einernen nache Lanner, wie ein junger Arst und einer Reinigunge weiserbiggen und babel auch einernen nach bei ber ber beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter be Mleinfiadt unterfriegen und babei auch einander nabet tommen, ale es fich aus ber blogen Bereinfaung ihret ärztlichen Rrafte ergeben wurde, Eine liebenswürdige Geftalt bot in der Rolle eines guten alten Geebaren Derr Formes, ber madere einftige Stunfigefahrte

Und Theaterbesucherfreifen geht uns bie Bitte gu, Die Ber-befferung ber mangelhalten Beleuchtung auf ber gur Gallerieloge fabrenben Treppe, welche von ben im Befit won Borverbaufofarten Befindlichen gu benührn ift, angurenen. Es wird une verfichert, bas fchon ofters Berfonen infolge ber ichlechten Beleuchtung Beichabig-

Besindichen zu benühen ist, ausurehen. Es wied und versichert, vah sehn diters Berlomen infolge der schlechten Beleuchtung Beschädigungen erlitten haben.

Bulhftvagert. Hant Bulh, der zur Zeit sich auf einer größeren Tournee besindet, erregt mit der leuchtenden Kracht seiner Stimme und seinem fulminanten Vortrag in allen Kongertsalen das Entigüden des Hublisums. Bulh zeigt niemals die geringste Ermähung; vorzügliche Behandlung des Orzies, dinneihende Destamation, Stimmsvörzügliche Behandlung des Orzies, dinneihende Destamation, Stimmsvörzügliche überall nachgerühmt werden.

Der Singderein verankaltet um Samstag Abend unter Leitung seines Dirigenten des Huglandliche grenzt, sind Sigenschaften, die dem mulkfalische Abenduntere haltung, deren interessantes Fronraum sich aus Männerchören und derschiedenen gesangssolistischen Borträgen zusenmansten.

Pablo de Sarasate's Anstreten im Philipatunonschen Bereine am Ar. d. Mils. sieht man in nunkfalischen kreisen mit großem Justersse entgezen. Ueber ein obertet Jahrhundert hat Sarasate als einer unserer bedeutendibten Biolimiten gewirft und heute, wo er im teisen Blannekalter sehr, übt er noch dieselbe saschinende Wirtung am seine Zuhörerschaft ans, wie damals, als sich sich ihm der als ein Rünklurunnne oder als eine Persänlichset. Wie haben nus danan gewöhnt, in diesem Worten Best hüchte Bollendung der Geigenechnis, die den den Kannen Bagannin der Begriff der höchten Ballsommen. heit in einer früheren Beit künfte. Jede Salson dering und neue Weiternhaft sommen und geden, leuchter Sarasates Stern mit ungeweider der mit eine Beligkand und zehen Meltenburg derechnis ab er der Beweider der mit den der Früheren Beit künfte. Lede Salson dering und neue Beweider in St. Jame's das Hubiltum nuter den Anaber seines Weiterm Geligae an unseren unsftallichen Immel. Sein Bottrag wird jedem Gelchmaß und debe Weiterschaft soher mit der diene Bereitung. Von leines Jahr in der Klausen und den Archiene ber in Er. Jahr in der Klausen Leiden Seinen Saneten. Arinder Saneten Leinen Saneten Le Rurgem Sarafate zu hören, lebhalt begrüht. Es ift ein neuer Beweis für bie strebsame Thattgleit bes Philharmonischen Bereines, fich feine Mitwirtung gesichert zu haben. Auf bas Frogramm bes Kongertes, welches auch noch andere Anziehungspunkte bigtet, voerben wir in Kongertes, welches nach noch andere Anziehungspunkte bigtet, voerben wir in Rurge garudtemmen,

Menefie Magrichten und Telegramme.

Blen, 18. Ros. Der offert, ung. Boticafter Baron lebigung fammtlider Forberungen und Bejomerben. Der Bmift gilt ale beigelegt.

Die Aniprace bes Ronigs an bie Delegation rief in ber ungarifden Breffe einen ausgezeichneten Einbind beivor. Der "Beder Llopo" bebt bie freunbichaftiiche Anogeftaitung bes Berbaltniffes Ungarns gu Ruglanb hervor. Es fel bas allerwichtigfte, bag bie alie Albernheit von ber Erbfeinbichaft gwillichen ben Ruffen und Ungarn abgethan ericeine. "Remget" fagt: "Rad Berfunbigung ber frangopifchruffifden Aftiang ift es von boppelter Bebeutung, wenn unfer Monnich ber QBelt befannigibt, bag unfer Banbnig mit Deutschland und 3talien bie unberindbare Grunblage unferer Bolitit bilbe." "Bubapefti Raplo" bemertt, es fet mobilibuend, ju vernehmen, bag bie innigere Geftaltung bes Bethaliniffes gu Rugland auf ber Uebereinstimmung in friedlicher Bestimung und auf gegenfeltigem Bertrauen berube. Die italienifden Blatter führen aus, bie Rebe habe in ber bffentlichen Meinungen eine fehr bei ruhigenbe Wirfung bervorgerufen. Die "Italie" nennt bie Ehronrebe einen effatanten Beweis ber frieblichen Dispositionen Сигорай.

Der Bubgetausichuß bes Abgeorbneienhaufes nabm nach langerer Debatte bas Musgleichsprovijorium mit Ungarn an und mabite ben Abgeordneten Bieiat jum Berichterftatter, ber mit bem Borfigenben bes Musiduffes bas Referat aus-

arbeiten und bem Saufe bireft vorlegen foll. Bubweisen und bem Dauje birett vorlegen toll.

Bubweis Bilien fiche hente felib um 5,80 libr eine LaftingLotomotive von hinten in einen verfphiet eingekriffenen, auf ber Station lieben gehliebenen Berfontenzug. Bier Personenwagen wurben zetrilmmert, mehrere andere iheilweise beschäbigt; fünf Perfonen find schwer, neun leicht verleht. Die Berwundeten wurden
nach Billen gehracht.

Barie, 18. Rovember. Scheurer Reftner erhielt eima gehn anonyme Drobbriefe; er wu be auch neulich von einem unbefannten Manne auf ber Strage beichimpft und bebrobt. Geltbem wird Schenreis Sans polizeilich bewacht. Die Stimmung über bie Drepfus. Angelegenheit ift eine febr erregte. - In ber Grembentegion find fon wieber 18 Gijage

Mothtinger perftorben, Daris, 18. Rov. Die "Depäche Coloniale" bringt sehr gename Mittheitungen Gert den Marich der französisschen Ervedistionen von oderen Udung-Iri nach dem Nil hin. Der Schiffelichnen von oderen Udung-Iri nach dem Nil hin. Der Schiffelichnen Die gedachte vor Schind des Jahres auf dem Bahr ei Gazal den Tampfer "Haudsetbe" und d Schuten erscheinen zu laisen, die gegenwartig die französische Alotte auf dem oderen Iril bilden und spaten durch andere Kangnenvooste vervollständigt werden soll. 2500 Geweder Ind eingetroffen und sollen an die Histeruppen veriheilt werden, neiche an Ort und Stelle ausgehoden worden ind. Die Berbindung zwischen den französischen Expeditation am Kongo und derseinigen von Bonchamp, die von Aethopien aufgedrochen ist, dürste demnachsit in der Richtung auf Faschoba hergestellt werden, wenn sie nicht sogar schon betreitstät ist.

Madrid, 18. Rov. Der Insurgentensübter Agutunlde batte sich mit all ven Seinen unterworfen, die Jasutreliton auf den Schie die Vollagen der Vollagen der den Kanmistige Goote des Hafens waren von Gesellschaften, und Kluds der die Geben verlenden Kudaner gemiethet, um dem Eeneral Wenter mit Munitapellen entgegenzusahren. Die Presse ansere führer fant in serne gemiethet, um dem Eeneral Wenter mit Munitapellen entgegenzusahren. Die Presse andere fant der den der den der den der Wenter für serzeieht günstig über Wenter den der Wenter für serzeieht " Barie, 18. Rov. Die "Depliche Coloniale" bringt febr genaue

gunftig über Wenter.

Bunbon, 18. Roobr. General Wolfelen fagte in einer Anfprache an bie Mitglieder ber United Service Infitution, Die Roth-wenbigleit, Die Starte ber Mamee gu erhöben, werbe allgemein anertannt; Die allgemeine Dieuftpfliche tonne aber für ein Deer mie | Beritaner 95,50, Allgem. Glette, Att. 200,40 Schudert Clette, Allien | Dito Dery & Gie, in Brantfurt a. Wt. (Lelenb. 448,)

af britische, bas jumtift angerhalb Englands Dienit thue, nich eichenben Golb ober Andfichten auf fpatere Bermenbung in Dienfi reichenden Sold ober Anssichten auf spätere Berwendung um Dienste der Regterung gewähren würde, marbe man bald genug Refruten erbalten. — In einem Artifel der "Morning Boh" heist es, Iedermann in England mürde gern Krantreich in Bezug auf Weltufrita jedes vernünftige Zugekläudniß machen, aber wenn die fraugölliche Regterung den Krieg wolle, so set nichts leichter als daß.
"Bir brauchen nur auf unseren rechtlichen Horderungen nachbriedlich zu bestehen." Die britische Momiralität und daß Kriegsamt
seine zweisellos auf ihrer hut und batten alle möglichen Borfebrungen gertroffen. Die britische Regterung werde nicht zögern, lieber
geringe Gesaht zu laufen, als so zu erschringen, als schlage sie einen eringe Befahr ju laufen, ale fo ju erfcheinen, ale fchlage fie einen

heraussorbeinden Ion an.
* Aonftantipppet, 18. Nov. Wegen ber in den letten Tagen vorgekommenen Beraubung ber en glifden und frangolitchen Boften auf ber Bahnftrete Muftapha . Palcha . Ronftantinopel fteht

Vorgekommenen Beranbung ber ein glischen und stanzblischen Bossen auf ber Bahnfrecke Mickapha "Palcha "Konstantinopel sieht ein Collektivschritt der Botschafter bevor.

Die dentsche Truppenabtheilung mit Cavitäntlieutenant Kuch vertäft bente Kreta und wird durch die "Raiserin Augusta", die von Smurna in Kainea anläuft, abgeholt.

Knito, 18. Rov. Obern Parsons Palcha und mehrere eingestorene Offiziere werden sich am 23. die. Urts, nach Suafim der geben, von wo sie sich turze Zeit später nach Malsau ab einschiffen werden. Ban hier werden sie mit einem Batailion Jusanterie, Libtheltungen Artillerte und Geniekruppen, sowie Kanneelteitern, zw. fammen etwa 1500 Mann, nach Kassau, sowie Kanneelteitern, zw. fammen etwa 1500 Mann, nach Kassaulungen ift um buther Kaadmittags hier vor Auler gegangto.

Branea. 18. Nov. Die "Kaiserin Augusta" ift um buther Kaadmittags hier vor Auler gegangto.

Schaubhai, 18. Nov. Die Dentschen scheinen sich für eine bauernde Offinpation einzurichten. Die Angländer in China wollen für die englische Annezion der Dentschen werde eine allgemeine Auftrick behanpten, das Gorgeben der Dentschen werde eine allgemeine Auft teineswegs verstummt zu sein. Sie meinen, Rusland, Teutschland und Krantreich wollten Japann angedien und brauchten dazu die Kinnman-But als Annerspekafis.

Basschungen, 18. Nov. Die Königlin von Spanien des gnad dies die dem dem "Competitor" gestängtenen ameritanischen Freiten der der der den dem und den gewannah und gelieser. Man ih hier sehr ersreut über diese Beginndungs.

gnabigung.

(Brivat . Telegramme bes "General : Angeigere.")

. Barie, 19. Rov. Gine Rote ber "Mgence Sanad" melbet : Der Chif bes Generalftabe, Boisbeffre, bat feinent Abjutanten 80 Tage firengen Mireft gubiftlit megen einer burch bie Boridriften ber Unterfuchung verbotenep Mitibellung an einen Journaliften. Es hanbelt fich um bie Rochefort gemachte

* Paris, 19. Nov. Die Regierung bat ben Dajor Foreinettt, ben Rommanbanien bes Weilinargefangniffes Cherchimibi, megen feiner Saltung in ber Drenfnhangelegenheit abberufen. Foremetti beabfichtigte, Rochtort gum Duell ju forbern. Da aber General Gaulfier feine Benehmig. ung sam Duell nicht gab, wirb ber Dajor Forcinetti Roche fort gerichtlich belangen.

Mannheimer Sandelsblatt.

Courszettel ber Maunheimer Gffettenborfe vom 16. Mev. Dbligationen. Banbbriefe. 1800 102.10 51

Singtspablere. Babifde Chliggt, see

4 Set. Dbilg. Shart	100,00 (0	BUY M. W. W. C. C. C.	88.75 @
4 1896	108.85 W	Bis Command	adrin m
College District	100,40 Gt	Stante-Minteben.	CONTRACT OF
11/4 in the designation of the	189.70 (8)		100,50 84
THE R. P.	97.88 by		
4 W. 150 Buole	149. 0	4 fronthruber D. 3, 1896	97. 9
	101.90 @	Sie Endinignhalen St.	103,25 6
	101.80 @	S Harris and some	100,20 0
\$1/0 H H	97,70 (8	204 Manifeinitt Det. 1885	100.00 (#
Bran Microwalks	103.90 21	Dire o - 1000	100.25世
4 Beutide Reichsanfeibe	100,00 10	11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100.65 @
E1/8 # #	97 66	Gres Miemafenten	110:00 @
The second of	101 97	Induffrie-Obligationen	annua .
4 threng, Cantoth	103. 3	Tangaria e se-se-paridura e se-	400 m
350 0 0	200, 100	& Brauere Rieinfeln Detbelle.	100 年 年
3 4 1	97 01	Alle Griffer, Bill, Matimotics m. Go.	102.TS 45
manufacture of the state of the same		A COMMUNICAL	102 - 10
Gifenbahn-Mnlehen.	NAME OF TAXABLE PARTY.	41/4 Cornecce Horgelagerfe 41/4 Merrist Chept Habeiten 41/8 Meagh. Hadertabeit	104 0
4 Bibly, (Statio, Mog Rorb)	101.75 Va	4)'s Berrist Chept. Babetten	102 50 18
Street, Carpent, and an	100,00 04	AND MEASURE PROPERTY.	ALC: NO
pip egitvertiett	100.25 94	Die Beuftefffabeit Walbbo?	104,95 11
Bals W Etthocrises	90.55	tem.	1
The second secon	-	Mieinfeld, Delbelbeig	138: - 15
Banten.	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Bandung Welleridgett	120 15.
MARKET MAKE	120,75 95	hunnigen Deffericoft	200.一思
Babifde Bant	119.75 \$	Manageliaer Athteabengerri	175 8
Gemerlabant Spener 60'nB	134.80 23	Bintebren, p. Getfel u. Mobr.	110 0
Maunbeimer Bant	138 - H	West over Change Chelestraft	365 IB
Dbegthein, Bant	183:50 0	Brmeert Ginner, Granuintel.	138 18
metinine Bant	164.00 UE	# Outstan Street	110 9
Dista burellant Carbon	141.50 00	" Gewary, Epiper	
Bitt Spare u. Cob, Banban	109,00 %	# @distraction	141. 0
Rheinifche Arentrunt	172,10 8	* Maline opera operate	10035 (8)
Rhein, hab. Bent	TIESTO IN	Guine Beig Spentt g. Stord, Gld Werger, Mormit	86 10
Gifenbalmen.	The same of	of the Control of the Charles	131: 2
The second secon	200.一四	Mannifer Braubaud in Orrigi	160 - 0
Blancine Linburgannan	100:- 0	Beilg, Derfib. u. Spritfabr.	4000
" ggarayau	140 0	Transport	
HOYDGORH	111-19	und Berficherung.	No. of Concession, Name of Street, or other Designation, Name of Street, or other Designation, Name of Street,
Beilbrenner Strofrebabnen	True at	AND THE RESIDENCE OF THE PARTY	109 51
Chemifche Inbufirie.	Marie Control	Ginitality Athles, and a state of	195,50 6
	138 19	Military Manual Description	The state of the s
medt. f. dem Jubuftele		Manni, Berreffdleupfalf. Rein, Reelne u. Beefdriffahrt	400,-18
Making Mullime H. Wille.	468, - W		080 Ol
	1 455 0	Bub. Conffebriebillerurans	#25 D
daem. Babeit Gothenberg	100 19	Characteristics were experienced.	888 - St
Dafmenn u. Begieufen	169,50 68	Blanspeiner Britispeiner	185. 9
Beccus many securities		Cherrhein, Bert. Beietichaft	
Berein Die Debrebriffen	100. 25	Butt. Tenneportrerfic.	
Beitregette Bital, Stenam	176,6774	Juduftrie.	100
■ 「	107, 18	Gereillerfahrif Rirmseiler	125 bt
Belliufffahrif Balbhof	240, - 08	Granillirwente Waltamuse	130. 15
- Ondertokelf Maddibility	60, - 33	Girlinger Sphinger	1100, 100
Inderentituerte Dannheim	106 3	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY O	01. @
Branercien.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Bertanung Dip Chineses	-
The state of the s	All the party	Rarley, Mitteri, Graib u. Men	200 20
Bab, Brauerei Girmit	概略数	Blaund, Gume u. Anbeitlabe.	140 - 01
- Bigrangaville	107,00 (8	Manuschner Ungerhaus	117.70 8
Minner Minimiteratement	321. 2	Dagerabetaer Spinnerei	\$1.50 10
Durlocher frei unret. Bagen	1071 - 10	Plate Billen, u. Gaberlbert.	
A GO S S A S A S A S A S A S A S A S A S A	168.78 85	And the Principle of the Parket States	150, - 0
Girlammabelu Mati, Warmit			
MAKE SHOWING A PRINCIPLE AND ADDRESS OF THE PERSON.	109.00 %	Baril. Menenittet, Geibelberg	一年 一章
Breuetei Gunter, ifreiburg	1 494 80 75	Berein Speurre Hegenerfe Defe bom 18. Rion, Deute	944.小题

Bab. Brauerei Borgug 187.50 G. 189.50 B., Brauerei Storch G., Dampifchieppichiffiahrt 125.50 bg. n. G., Mannb. Berficherung 585 bg., Gammifabrit 146 bg., Pfälger Rahmalchinen 186.80 bg. Ere heutige Borfe zeigte verhältnismäßig feste Tendeng bei müßigen Umischen, Bjälzische Soprathetenbantaltien gingen bei 184.20 um, Brauerer Storch 2 1/4, 1/2, bober, Mannh. Danupfinleppschifffahrt murbe bei 125.50 gehandelt, Rierweiler bei 125. Miles andere wemig

Amerif. Brobntien Martte. Schluftcourfe vom 13, Rev.

Salara Salara		Men Dort			6911052		
Monat	Weigen	203.600	Cdmels	Gaffer	Weigen	main	€4mt4
Especialist Redenies Legender Januar Hotel Mat Juli Buguff	90% 90% 90% 90% 90%	100%	12.14.13.1	5.50 6.13 5.50 5.70 5.70	18.900	一番に	417 433 1111 1111 1111

Frankluvier Gieften Societät vom 18. 9lov. Depetrecuifche Krebitaltien 300%, Distonto Kommandin 199.50, Berliuer Handels gesellschaft 172.60. Darmfäder Bank 187.10, Deutsche Bank 203.30, Dresdener Bank 000.00, Nationalbank jur Deutschland 180.20, Banque Ottomane 118.10, Deftere-ting Stantsbahn 284%, Porthern Beef. 00.00, Sambarden 70%, 4%, proj. Bortopiels 32.00, Sproj. Beef. 00.00, Sambarden 70%, 4%, proj. Bortopiels 32.00, Sproj.

183.50, Satvener 185.80, Albert 118.00, Wiener Glefte, Attien 180. Ingar, Glefte,-Aff. 120.80, Alaminium 168.50, Cont. Clefte. 145.50 Rechard Afficia 147.00, Schweizer Central 137.60, Schweizer derboft 107.10. Schweiger Union 77,70, Jura Simplon 85.10, Sprog.

Coursblatt ber Mannheimer Borfe (Brobutten-Borfe)

	mon 18, 50	openinger.	55.09	THE NAME OF
Weigen pfalg, neu. 20	50-21-1	Bajer, bab.	18.50-	
AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	21	" rufflicher		-16,-
County description that	50-29.25	" norbbenticher		-15.25
THE COURT OF THE COURT OF	.50-25	" wikrttemb. All	0 14.75-	-15.50
Charles 01	50-21.75	" amerit, weißer	14.50-	-15
601 - Fr. 611	25-21.50	Mais amer, Migeb		-10.25
		" Denan		-11:
	25-21.50	" La Plata		-
	1.50-28	Walter & hautide		-29
PA SERVICE CHECKEN CO.	1.75-22	Robireps, beutich.		
AN CHARLEST OF THE COLUMN		" ungar.		
	2.70	Bohnen		17
* Balla Malla 2	1,76-22:-	Bicten	and the second	-17
Stanias II -	21.75	Aleefamen bentich.		-85
" Colifornier -	22.25		1 76	
La Plata 2	121.50	" Lugerne		-80
	21	" Brovener	110:-	-110,-
	5.50-15.75	Efparjette	29,	-80
The second secon	5.50-15.75	Leinol mit Bag	-	37
The second secon		Müböl	-	-64:-
April 10 months of the con-	5.25-15.50	Betroleum San fr.		
	8.25—18.00	mit 20' , Tara		-19,25
		Betrol. Waggons		-18,70
	8.50-19.25	Biobiprit, verftem		
CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	100	Orber ha manneth	-	-28
AND PROPERTY OF THE PARTY OF TH	1,50-11.75	90er bo. unverft.	-	- 447
Gerfte rum. Brau -			-	40
Weigenmehl } 91r.	00 0	1 2	8	No.
anerfemmeer 8	4- 89	190,- 29,-	28,1	95;-
	ON WE WAS A	1 61 05 ED.		

Weigen unverandert feit, Reggen, Rais und Safer Sober, Getfie

unverändert.	Shifffahri	te-nachrii	hten.	
Man Shiku iv. Any.	nheimer mafen-	Remar van	17. Procember Bakung	Cit.
Geger- Ripten	Beieba R. u. H. 11	n begitt V. Gt. Wear Sulauming	Western to cont	6500 14103 13500
Selects Selects	Winteld	begirt VII.	Bidde	1900 1900
mission Orb	Bepr. Mart &	Milita	Badfielne	1000 809 809
Coreig Sout Brillet Bades	Eines Gerry Traginatera	Names and	Salpeter	1118 9294
	\$0111 2690 obm 6			-

Mollerfinidenndrichten Bont Monat Robember.

Begelftatione	n	Charte Hitt	
pom Rhein;	114. 15.	16. 17. 18.	13. Bemerfungen
Ronffaitig	1,67 1,18 9,98	1,15 1,12 1,10 1,63 1,63 1,61 2,95 2,90 2,94	TIDOS, U. H.
	3,06 8,05 2,70 2,80 2,35 0,45 0,40	2,86 2,88 2,88 2,80 2,80 2,89 0,89 0,89	2,26 Rgs. 7 II. FP. 12 II.
Bingen Roblens Roblens	1,02 1,01 1,23 1,20 1,43 1,43 1,01 1,04	0,98 1,16 1,14 1,14 1,14 1,15 1,01 0,98 0,98	1,18 9 IL 10 IL 2 IL
vom Redar; Bannheim	2.45 2.45	1,45 0,66 0,42 3 2,40 2,88 2,37 4 0,54 0,52 0,52	2,86 B. 7 H.
Lufeien 20 Br. Stille	Et. 5.57 65 " 16.18 15	Sorieu. Ruff Indei Dollard in C	olb Ebs18

Berloojungen.

Renenburger 10 Br. Loofe bom Jahre 1857. Biefung am 2. Rovember 1887. Linsjahlung am 1. Aebriar 1808. Samplereife: Ar. 35588 & 6000 Fr. Ar. 18853 45587 & 500 Fr. Rr. 25589 28457 55129 94451 je 100 Fr. Ar. 17997 28582 28502 28503 50112 59977 68845 80081 81194 86802 je 50 Fr.

00112 00977 63845 80031 81194 60802 je 00 let.

Tinsbach Gungenbausen 7 fl. Loufe vom Jahre 1856.

Jichung am 18. Rovember 1897. Chaggens Serien: dr. 200 228 481
688 697 732 740 817 923 1030 1934 1915 1204 1307 1892 1450 1479
1844 1890 1629 1633 1706 1728 1835 1919 2007 2352 2408 2381
2457 2445 2466 2479 2577 2600 2861 2714 2785 2837 2834 2915
2935 3184 3326 3833 3891 3452 3423 3452 3477 8886 8715 3893
3828 3846 3855 4045 4120 4169 4300 4436 4485 4602 4812 4841.

Tis Principles Chipman Bahet am 15. December Raft Chips Crip. Die Bramien Birbung finbet am 15. Dezember ftatt, Ofine Gem.

Gebrüder Ecels, Möbelfabrik 6. 2, 22, nächet dem Speisemarkt

Grosses Lager gediegener Holz- & Polstermöbel Lager and Alleinverkauf bedentendster Spezialfabriken.

Mehrjahrige Gernatic. Billigste Preise.

105 30 complet aufgestellte Musterzimmer.

nur allein acht zu haben bei

Martin Decker, vis a vis dem Theatereingung.

ischdecken aller empfiehlt in neuer großer Auswahl

Adolf Sexauer Planken Munnheim D 2, 6

Allen Reconvalescenten, Rutrofe - biefell neue, and teiner, frifcher Rabmild, von bei verorduet worden ift, beftatigen, bag Rutrafe vern genommtn und felbft vom geschmachten Wingen und Durm noch leicht verbaut mit. Durch die Anmendung ber Natrose mird bas Allgemeindestand in auffallender Beise günftig vertaltuft und in furger Zelt eine Deband der Krätte sowie Gewintigunahme dowirtt, In Schachteln a 100 f. — ausreichend für einen 15 Mahizeiten — durch alle Apethetre sowie Droguenhandlungen u. f. w. zu beziehen.

Liebhaber von praftifdem Schubwert, finben bie reichfte amabt in allen möglichen Schubmaarenforten bei

Georg Martmann, größtes Schimmarengens, E 4. 67. Spesialität: Feine gebiegene Schubmaaren. Allein werfauf wa

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Bekenntmagung.

Die Entichabigung ber Befiber non auf polizei-fiche anordnung getöbteten

liche Anordnung geröbteien Thieren bett.
(217) Ro. 6877AL Die Gemeinderälte und Stadhalterämter des Begitts werden mit Dentigen Ro. 681461 "Die Biedgentigen Ro. 681461 "Die Biedglidung detr." beauftragt, die
nach §§ 1 und 2 der Berordnung
obigen Verreifs vom 3. Oftober
1894, Gej. u. B.D. Bl. Ro. 42
5. 889 vorgelchriedene öffentliche
Auflage der Jahlungklichen bezw.
nach umlant der Auflingeirtift zu
obliebende Auftellung des Debvegifters ordnungs- und vorregifters ordnungs und vor-ichritegemäß zu bewirfen und lepteres, mit ben nöthigen Be-urtundungen persehen, dis 18. Dezember b. 38. anher vorzu-

THE PER

11.

u.

attir g

3385

ik

bel

DE.

10

-

unit

rt

8688

g.o

ken

ātābi feitā pin ben artāt— pin mib at mirk

den it Gehind 100 (Systhetis)

6991

e Mul Sees

of mon

em. 856.4

Mouniscien, 16. Roobe, 1807. Großt. Bezirfdamt: v. Werhart.

Befauntmachung. Die Raturalleiftung für bie bewaffnete Bacht im

bie bewaffnete Macht im Frieden beir.
(\$17) Kr. 685841 Unter hins westung auf § 9 bes Reichszelehes vom 18. Fedeuar 1875 beim Urt. II § 6 bes Reichszelehes vom 21. Juni 1887, die Katuralleistung ihr die demagnete Macht im Frieden beite, wonach die Bergütung für verabreichte Fourage mit innem Ausschlag von sunf vom hundert nach dem Durchichnitt der höchten Greise des Kalenderswandtes, welcher der Leistung vorausgegangen, nach dem verwonaten, weiger der Leitzigen von den Kutikagengen, nach ben für den Antidespiert undsgedenden ben Hautenter erfolgt, werden vie für den Amitsbegirf Monn heim mahgedender Monat Oftober L. He. diermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht:

49508
1. Dafer von 100 Kilo 1a 27 o. 201

nik gebracht: 49808 L. Defer pro 100 Kilo 16 M. 05 Bf Z. Strob 6 6 80 S. Den 7 85 Rannheim, 15. Roobe, 1897 Erokh, Begirfsamtt b. Merhari.

Bekanntmadung.

Raufe und Alauen-feuche betr. (2017) Rr. 68307 I. Wir brin-gen heemit jur difentlichen Kenntnig, daß in der Gemeinde Blaufstadt die Kauls und Klauenseuche ausgebrochen ist. Mannheim, 16 Ropor, 1897, Grofo, Begirffamt: v. Merhart. 40505

Konkurs Berfahren.

Ro, 54358. In bem Konturfe über bas Bermögen bes Rari Buich, Inhaberber Juma Buich & Karifedt in Mannhelm, ift Lermin jur Brufung ber nachtrag-lich angemelbeten Forberung vor Er. Amthgericht III bier. Lim-mer Ro. 18, 8. Stod, beitfomm

dul: \$4000 Freitag, 17. Dezember 1897, Borm. 10 Uhr. Mannheim, 18. Roobe, 1897. Der Gerichtsichreiber Größt. Bliffel.

Bekanutmomung.

Die Abhaltung bes Beihnachtes marftes Der Weithnachtsmarft, welcher

mij bem Sprifemarti & 1 abge-halten wird beginnt am 11. n. Ris. und endigt am 2. Beib-nachtsteterrag, Nachnittugs 5 Uhr. boch muffen mubrent bes gangen enten Beihnachtsfeiertages bie Berfaufabuben unb Stanbe geichlosen bielben und merben Zu-widerhandlung in frenge bestratt. Die Zutheilung der Gerfault-buben findet im Wege der öffend-

Roen Berffeigerung am 49394 Camftag, ben 27. bt, 94th., Rammittags 3 Ubr

auf bem Rathbaufe findt. Bum Berfaufe find nachge-genannte Baarengattungen gu-

anien!
1. Dine Rudficht auf bie hobe
in Berfaufipreifet;
Combitor., Spiel, und Rorb-waaren, Belber, Tabatspielfen,

Eigerreniptyen.

E. Berner find jugesaffen:
Cogenannte 10 bis 50
Biennigftanbe mit aller Art. ausgenommen jeboch Genufi-mittel ; Chrisbaume u. Gegen-

banmen werben folgenbe Blage

bestimmet:

1. Die sogenannsen kleinen Allenfen bei D z und D 6.

2. Der Kamilinerptap zwiichen bet abere Markfplay zwiichen K 5 und O 8 und wenn biefe Wase nicht andereichen follen. Der Bing por ber Grieb.

Begen Rittorifung von Plaben haben lich bie Berfaufer bei bem baus in Stod Zimmer Rr. 21)

Manisheim, 11, 9topbr. 1897. Branig. Rollenberger

Start, Gaswork Mannheim Bichtieferfe bes Bemchegujen vom Burgeridulgeld.

noch nicht entrichtet haben, were ben ersucht, solches binnen acht Lagen bei Bermeibung ber vor-gelchriebenen Mahnung anber zu

Damibeim, 17. Rop. 1897. Die Stabtfaffe; Röberer.

fleifde, Brode, und Mild-Tieferung.

Das fatholische Bürger Dospita basier bebart im Jahre 1898 Ca. 2000 kg. Majtochjenfielsch 500 Kalbstelsch. Schopeingleich, mit ben einichtä gigen Artifeln. Schwerzbrob. 500

3000 Schwerzbrod.
1000 Schwerzbrod.
1000 Ster spieden.
2000 Ster spie Rich.
2000 Ster spie Rich.
Schriftliche Angebote wollen
bis spiedens 49233
Wentage 29. Novor. I. I...
Bormittage 11 Uhr.

versiegelt und mit entsprechenber lleberichrit auf bem Betwalt-ungebureau Lit. K. C. A babier, wofelbst auch die Lieferungsbe-bingungen eingelehen werden, fonnen, abgegeben werden, Mannstein, 15. Roobt, 1897.

Der Stiftungorath. Bekanutmachung.

920, 7058, Bir erinden hier-mit unfere verchrliche Kundichaft, bei Koalsbestellungen mittelfi Letephon, behnis rascherer Erich beinge für immelle mit unferem bigung, fich jewells mit unferen mit bem Gaswert Linbenhof burch bas Stabtamt verbinber laffen 4902: Mannheim, 10. Nopbr. 1807

Die Direttion ber ftabt. Gad- u. Waffermerte.

Berfteigerung. In ber Farrenbaltung Rafer-thal verftigern wir um: Samftag, 20. Robbe, 1897, Bormittage 11 uhr einen jum Sprung untanglichen

Farren. Mannheint, 15. Roobt. 1897. Auffneverwaltung 2 Bandm. Abthellung Rrebs.

Elitte.

Bie und ber Sausonter ber Arbeiterfolonie Antenbud mit iheilt, ift bort besonden Mangel an warmen Joppen, Hofen, Woken, Wofen, Unterfleidern, wollenen Socken und Schuben, Sir richten daher an die Bertranten manner und Freunde unferei Bereins die bergichte Kitte, wieder Sammlungen genannter und anderer Derren Aktebungstliche gefällig veranfialten zu wollen und solche an Derrn Hauboater Wernigt in Anfendun — Station Ktengen dei Freibigut und Boft Dürrheim dei Boft Sendungen — gilfigs abhähden zu

wollen gutigft abichten ju wollen. Peing Bechiel ber Jahrebjeit ergeben fich fiets Abgange von biefen Wegenftanben, welche noch brandbar find und ju ben moden ber Unftalt Bermenbung

finden fonnen.
Derartige Gefleibungsgegen-nanbe formen auch an die Gen-tralfammeiftelle, Sofienftrage 23 tralfammeistelle, Sofienstraße 23 in Karlärube eingelenbet werden und zwar zu jeder Zeit und das gange Jahr über. Kuch Geldogaben wären willfammen und vollen jaide an unseren Kasste. Deren Revident Zend in Kartärube. Sossenstraße 28, gütigft abgeliefert werden.

Ratistube den 14. Oft. 1897.
Der Ausschaft des Landedsereins zu Arbeiterfolmien im Eraftergeofhum Baben.

pogthum Buben.

Madhulfe-Muterricht

in Sefein, Frangolith, Rechnen, benticher Spruchlebre u. Sefonders für fungere, etwas geiftig gurudgebliebene, ichwach bennlagte Schuler, bei benen es weifens auch an gutem Willem fehlt, wird von einem jungen, energischen Ramntunder ferenger aber gerechter Ausschaft ertheilt. Zeugnisse von gutem Erfolge liegen zur Einsicht auf. Ihre Köberes U. G. 17, Souterrain Friedrichdring.

Eltern, bei barauf leben, Delveipediften-Perein Debnung gelangen, besonders ür jungere, eimas leicht benn-gete Schüler, wollen fich auf angte Schiller, wollen fich gen-wenden nach Q 3, 7, 1 Treppe. Gute Empfehlungen fieben jur Beite. Röbere Auskunft meh 18790 Seite. Maber

Acbenbeichaftigung

für einige Stunden bes Abenb nat einige Stannen guter Stechner, im Beilige ein, ichonen Gandickrift und in bet Buchführung und Korrespondenz nicht unetfahren behuld Ger-beiserung u. Bernschrung feiner Reininiste. Suchender, an faubertes in korrettes Erbeiten grochnt. gualifistri fic ju jeber Burraumrbeit. Geft. Offerten bitte unter fic. 1800 en die Erpeb. bh. Bt. um anstriches Gricheinen bitter gingasenben.

Dereine

Militär - Verein Mannheim. Samfrag, 20. Rovor, 1897, Abende 81/2 uhr

Vereins-Versammlung ber "Gambrinushalle."

Vortrag

von Ramerab &. Pauly fibet "Das Gefecht bei Basques." Gefange u. beflamatorifche Bortrage, Regie: Ramernd & Rromer. Bu recht guhreichein Beluche labet ein 49496

Der Borftand. aufmännischer

Donnerflag, 25. November, Abends 81/, Uhr im Stadtpurk-Saalo

Vortrag

Rietiche und die moderne

Runft." fine Richtmitglieber find Abou-nementaterten & Mf. 12.— für fammtliche Bortrage, Lagestarten & Mf. 1.50 in unjerem Bureau, in ber Dofmuftfallenban

R. Herb. Decket, in der Min-ifallenhandlung Ih. Sohler und im Zeitungskriedt her, so-wie in der Banmgariner'ichen Luchhandlung in Ladwigs-hafen zu haben. Die Karsen sind beim Ein-tritt in den Saal vorzuzeigen. (Die Tagestarten abzugeben.) Die Saalthuren verden punft RU. Uhr ecklosium. Stig Uhr geichloffen.

Rinber find bem Brinche ber Bor-lejungen ansgeichloffen. 49509 Der Borftand. Musikverein. Freitag Abend 9 Hhr Probe

Liederhalle. Dente Freitag Abend präcis

Spezial-Brobe für 1. und 2. Tenoc.

Turn = Verein Mannheim.



Drogrammmäßige Kneipe.

wegn einlabet Der Borffand.

Turn-Berein.



fireitag: Blegenturnen. Dienlag: Mannerrurnen. Samfag: Mannermren. Jewells von 8 bis 10 Uhr.

bet Eccgel alle 14 Lage im Lofal "Rather Lowe", T I, 4 fiam und werden besonders burch die Aeitung befannt gemacht. Frant

Anmelbungen jum Beitrirt i ben Berein betiebe man ichriftlie an ben Borftand ju richten, aus werben folche an ben Lebungs

Mannfielnr.



Breiting, 19, Nov. 1897

Shwarzwaldverein. Section Mannheim - Lud-

wigshafen a/Rh. Ueber Touren im Schwarg. wald wird gerne Austunft er-theilt bei ben Austunftsfiellen

theilt bei ben Auskingissiellen der Section und mar:
In Mannheim det Deren L.
In Beier, Lie C & No. 8.
In Andwigsbafen dei Deren Willemarklingie 48.
Ebenbafeldet find die Karten des Bereins fäuslich in haben.
38918 Der Borftand.

iano's K. Ferd. Heckel Sofmuftallen Danblung 0 3, 10, in Kauf u. Miethe.

Bertha Jacob QI, 4 Breitestr. QI, 4. Gelbftanfertigung bon

Corsets nach Maas Leibbinden, Geradehaltern nach ärstlicher Borich

Reparaturen und Bafde von Corfeis. Lager in allen Arten Damen- und Maddien-Corfeis. 48838 Gericië. 488: Generalverkauf Marke L. P. Paris. Strampbänder Schweissblütter Corset-Schoner.

Patente

besorgen und verwerthen M. & W. Patnky Berlin N.W., Luismeir 25, 10 Pilialen, 49172 Frankfurt a.M., Kalserstr.t.

Schuhfabrik Q 3, 10. Berfaufe einige Beit unter miefel jum Peeis von 8.50 Pcf.
ver Paux, Damenstiefel von 5
Mt. au, nur eigenes habeitat.
Repapaturen fohen: Derrenfohien und Fleck 2.40 Wf.,
Damenfohien und Pieck 1.80
Wf. faiche können um meit höhe. ren Breis nicht beifer gemacht werben Richt zu verzieichen mit einer Schnillsohlerei. 48546 V. Mohr. & B. 10.

Patentund Mufterfcing-Gefuche, Con-fteuttionen nach Angabe. Beich-nungen u. Beichreibungen werben Minfelm Lug. U 8, 20

Es wird fteis gum Walden und Bügeln (Blangbugeln)

angenommen , fowie Bor-bauge aller Mrt bei fchoner Musführung u. billiger Berechaung prompt beforgt. K 1, 2, Breitefte.

aller Art

werben rafch u. billigft ausgeführt. L. Schäfer, Mafchinenftrickerei, Mittelftrafie 84,

2. Swd. 30000 Es wird fortwährend Waschen und Bügeln

angenommen und prompt unb billig beforgt. Große Borbftege merben emaiden u. gebitgett bei billigter Berechmung.

Q 5, 19, parterre. 世界中华的

Mosel. 93er Zeltinger Muskateller à 70 Brg. pt. Rlaiche obne Ging. empfiehlt umer Garantie für Reinheit G. Krausmann, U 2, I-

Rarroffeln, Nagnum bonum Renmodentarioffeln, fomte Colostarioffeln ju billigfteir

Bartoffel-Biften billig abgugeren.

Raberes im Bering.

Mt. Bothweller, Ja, 1.

lads, Aftramaner Caviar, feinfte Strafiburger Gans. leberpaffeien. Straube,

Cabliau,

Seegungen,

Carbot, Jander, Ichellfifche

hummer, Antern, Shein-

gegenüber bem "Bilben Mann. Schellfische Cablian, Schollen, Boles, Enrbots, Jauder, fente, Jal, Aarpfen,

N 3, 1, Ecke,

Inleien, Salm. Dit. 1.80 per Bib. Budlinge, ginnbern, ger. Ani, Jachs, Sprotten etc.



Rehe Schlegel und Ziemer

Braten 70 m. 80 Pig. Geflügel in größter Mußtoahl, erent J. Knab, E 1, 5, Telephon 299.

Briffie Schellfische Cabljau Zander Hecht Soles

Bärsch Schollen Rothzungen

gewällerte Stockfische empflehlt

Louis Lochert. R 1, 1, am Markt. Holland. Schellfische

Soles, Turbots, "" Cabljau, Schollen, Rothzungen, Merians, Zander, Hechte, Karpfen, Schleien

Ph. Gund, D 2, 9, Broge Cendung gang frifcher

Schellfische per Pfund 3e 25 Wfg. Georg Dietz. Teleph 559. a. Martt. Schellfische tabellos frifche Wane, per Bib.

Cabljau mit Kopf 3—3 plundig 80 Bfg. odnie Lopf 85 Bfg. empfiehlt 60890

Carl Müller, R 3, 10. B G. G.

Credit- & Depositenbank Zweibrücken.

Die Aftionare unserer Gesellschaft werben bierburch ju einer am Freitag, ben 17. Dezember b. 3., Rachmittags 2 Uhr, im Bautiofale fintifindenben

anherordentlichen Generalversammlung eingelaben.

Lageforbnung : Erhöhung bes Attientapitals burch Musgabe nouer Metien.

Jur Theilnahme an ber Generalversammlung ist feber Attionär berechtigt; stimmberechtigt jedoch nur berjenige Attionär, welcher spätestens 8 Tage vor der Generalverfammlung feine Altien ober ein feinen Altienbefti beweifen-bes Dofument bei ber Crebir & Depositenbant in 3wel-bruften ober bei ber Mheinischen Crebitbant in Diann-

8 maibra den, ben 17. Dovember 1897.

Credit. & Deponitenbant. Der Auffichterath: Mb Groelid.

An bie bentichen hansfrauen! Die armen Thuringer Beber bitten um Arbeit!

Churinger Weber-Verein gu Gotha. Geben Gie ben in ihrem Rampfe um's Dafein fcmer ringenben armen

-Me "Wepern" Me bitte Beichäftigung.

Bite offericen : Danbtficer, grob und fein. Bettrug, weiß und beint. Wilheliger in biverfen Delfins. Bettbarchent, roth und geffreift. Bichentlicher in biverfen Delfins. Dreff und Glaueffl, gute Baure. Stanbtucher in biverfen Delfins. Dalbwolleuen Stoff ju Fremen-Ariberts. fleibern, Alfcheden mit

Tofdenilitäer, leinene.
Schueringer.
Servieten in allen Preislagen.
Tischicher am Stud n. abgepage.
Rein Leinen ju Bemben u. i. w.
Rein Leinen ju Bentidern und
Bertrodiche.
Oalbleinen 3. Demben u. Beitrodiche Ronten . Antereide von
Mit. 2-3 pro Stud.

Alleb mit ber Sanb gewebt, wer Befern nur gute inib bauer-te Banre. Sunberte von Beuguiffen beftetigen bies. Winfter und Breid-Courante feeben gerne gratis ju Dienften. Die taufmunuifde Leitung besorgt Unterzeichneter unentgeltlich.

Der feiter bes Churinger Weber : Pereins. Runfmann G. &. Srubel, Sanbtagaabgeordneter.

&&@&&&&&(&&@@&&& Saalbau. Ren! Men! Reul The Clives,

Die mysteriösen Teufel vom Wintergarten Berlin

Mlle. Marguerite, The Atlessi's

ete, etc. Raberes fiche Plataifanfen. Während der Vorftellung Restauration

H. Nottbusch, Birther. Preise wie bekannt. DE

Kunstgewerbliches Atelier Anna Sieberg

Mannheim 0 3, 10 Kunststrasse, Unterricht in Kunsthandarbeiten. Unterricht in Munsthandarbeiten.
Unterweisung in Kunst-Stick ereien auf der
Nähmaschine etc., in Lederschnitt, Astzen auf
Metall und Eitenbein, Karbechnitt, Leder- und
Holzbrennen, Porzellanmalen etc., Oeimalerei.
Kunsthandarbeiten liegen den gechrien Damen
nur Anzicht vor. Anmeddungen werden jederzeit entgegengenommen.

Bu ber Banbt Sunagoge.

Freitag, 19. Roobe, Abeisbl 41/2, Uhr. Samftag, 20. Roobe, Morgeile 41/3, Uhr. Predigt. Dere Stodinabliner Dr. Stedie machet. Radmittags 21/2, Uhr Jugenbyottesbienit mit Schrifter flärung. Abeibe 5 Uhr 20. An ben Wechentagen Morgens 71/4, Uhr. Mittags 41/4, Uhr.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie fcmergliche Mittheilung, bag unfer lieber Bruber

Ludwig Zvagenmann feither: Sagenan i. Gif.

nach langem ichmeren Leiben beite Mittag 12 Uhr fauft im herrn entfclafen ift, Wir bitten um fille Theilnahme.

Manntheim, ben 18, Rov. 1897. Die tranernben Gefdmifter :

Jul. Wagenmann.

Die Berblaung find i Samftag Mittag 2 Uhr r Trauer anfe F 8, 10 aus fintt.

Spezialarzt

Chirurgie, Orthopädie und Massage

Cachmittage non 1/43-4 Uhr. Somntags von 9-11 Uhr Dr. med. Fritz Fulda, K I, 3,

bisher Biolaniarargs am flabt. Rraufenfaus Friebrichshain gu Berlin,

Affiftengangt an ber dirurg, Abtheitung bes Allgemeinen

und an der fonigt. Universitäts Politiinit für orihopäbliche Chicurgie in Berlin. 49180

Soppotheken-Darlehen

à 384, 4 bis 41400 empfiehlt ber Bertreter verfchiebenter größeren Welbinftitute 26407 Ernst Weiner, C 1, 17, Celephon 1188.

In allen Staaten patentirte

Fernschliesser von jebem beliebigen Buntte eines Bimmers auf und juriegelnb.

De Preis 6 Mart. 30 N4.23 Help. Gordt N4.23

Bau- u. Runfifchiofferei. Daustelegraphen-Unftalt Teleph. No. 39 Mannheim Teleph. No. 39.



Unentbehrlich für jebe Familie in ber falten Jahresgeit Aufthau-Lampen alle Corten und Größen fcon von Mh. 2 .- nu. H. Hommel, Werks. Gefd., 0 4, 15.

\$666666-0666666 Hydraulischer Thürschliesser "Zephir"

arbeitet ficher und geräuschlos. Alfein Bertauf :

Zechbauer & Bassermann, Mannheim, Telephon Mr. 79. Burran: C 7, 8. An Schlosser u. Wiederverkäufer hoher Rabatt 💽 \$6666666999999999

Amerikaner und Irische in unübertreliener Zeitungsfähigfelt.

Bedentende Erennftvoffersparnis. Für Wirthichniten, Widen und Compfeice von hächten Werth. Kochherde

enerfaunt vorzügliche Cnaftidt. Garantie für gutes Brennen. Fortwährend großes Lager in den einfachten bis jewiest Sachen. 46130

Schäfer & Schatz, M 2, 1.

nur prima Qualitat liefert ju billigften

Tagespreifen Nedden & Reichert

Compteir D 8, 6, gerniprecher 856. %Jac. Hoch %

H7, 35 Holz- und Sohlenhandlung H7, 35 empfiehlt

la. Wettidrot, mareia,

la. Rugtohlen 1, 11, 111, gewalden und gefiebt,

la. Unthracittohlen, benife und englifte.

la. Unthracit-Giform-Brifets,

In. Ruhr-Bascoafs, gebrochen, Stein- und Brauntohlen-Brifets,

bud. Solgtohlen, bud. Scheitholg, gang ober gerfleinertes Tannenicheit- u. Bundelholy annanben, frei au's ober in's gant geliefert ju ben billigften Tagespreifen.

Telephon Ro. 438. Comptoir H 7, 35.

6 7, 11. Telephon 524 Alle Sorten Alle Sorten Kohlen, Holz, Coks u. Brikets. Gange Subren wie bieber über bie Stabtwaage,

ohne Berechung ber Banggebühren. 43546

Gemüse und Obst 1897er

Conserven

Johann Schreiber. Den eröffnet: 49523

Kiliale Q 3, 14.

Philharmonischer Verein.

Samstag, den 27. Nov., Abends 1/28 Uhr im Grossh. Hoftheater

Solisten: Fräulein Amalie Iracema aus Frankfurt (Gesang), Pablo de Sarasate (Violine) Programm.

Programms.

1. Simionie, Es-dur, Mozart. E. I. Violin-Concert, G moll, Bruch, mit Orchesterbogleitung. 3. Liedervorträge (Fri. Iracema).

4. a. Necturne, Chophn. b. Spanische Tänze, Barnante (Pable de Sarasate). 5. Liedervorträge (Fri. Iracema).

5. Liedervorträge (Fri. Iracema). E. Phantasie, "Romeo und Julia," op. 18, Syandsen.

Das Orchester sicht unter Leitung des Herrn Musikdirektors. Th. Gause. Die Clavierbegieitung hat Herr Kapellmeister Alfred Fetch übernommen.

49514

Billets sind in der Musikalienkanülung von Th. Sohler, bei unserem Vorstandsmitgliede Herrn Jacob Klein. E. 2, 415 und Abends an der Kasse zu haben.

Logen des L. Eunges, Fremdenloge, M. 3.50 pro Platz, Parterrelogen M. 3.50 pro Platz, Parterrelogen M. 3.50 pro Platz, Parquetstehplätze M. 2.—, Logen und Reserveloge des III. Ranges M. 1.20 pro Platz, Gallerieloge 50 Pt., Gallorie 50 Pf.

Mannheimer Zither-Club.

Gegrfindet 1873. Samftag, ben 4. Dezember, 1897, Abende 8 11hr

XXIV. Stiftungs-Festes Mufifalifche Aufführung

-S mit Tanz Bin ben Lotalitaten bes "Babner Sofes". Rabrees burch Runbichreiben. Der Verstand.

Medicinal-Verein gleuer Mannheim.

Gegründet von Bureau S 1, 17, 1 Er., F. Thorbecke. Golbener Falle. Monat Rovember: Freie Aufnahme. Der Borftanb.

Ortskrankenkasse d.Handlungsgehilfen ber Stadt Mannheim.

Wekanntmadung.

Die Bahl ber Delegirten gur Ge-neralverjammlung beir.

3n Gemäßheit ber Bestimmungen bes § 55 Abfah 1 ben fraints findet en unten bezeichnetem Termine die Reumahl fammt-ther Deiegliten fint. Rach ben Beitinumungen bes egitten unt: Den Beitnumungen des § 5a Abjan 2 des Status find Millebendund am 1 Mogenhört 1897

282 Bertreter (Delegitte) ber Raffenmitglieber Bebuff Bornahme biefer Wahl haben wir Termin gur Dabi-

Montag, ben 22. November 1897, Abende 8 Uhr oberen Saale ber Gambrinushalle bit U 1, 2 anberaumt Wir bitten bie volligdrigen Raffenmitglieder, fich an ber Bahlbandlung gahltein betheiligen zu wollen und fibern ballen Betheiligten bas Mitgliederverzeichnit zur geft. Ennahme auf unierem Bureau S. 1, 12 jur Berlitzung fieht.
Mannheim, D. November 1897.

Der Borftanb.

Ortskrankenkassed. Handlungsgehilfen ber Stabt Mannheim.

Bekanntmadung. Die Bahl ber Delegirten gur General.

verfammlung beir. In Gemäßheit ber Bestimmungen bes § 53 Abi. 1 bes Sta-tuts findet an unten bezeichneten Zernine de Reuwahl fammt-ticher Delegirien flatt. Rach ben Bestimmungen bes § 50 Ab-ing b bes Statuts find nach bem Migliederstand am 1. November bei Jahren.

141 Bertreter (Delegirte) ber Arbeitgeber

pu mublen. Bornahme biefer Bahl haben wir Termin jur Bahl-

Behuls Vernagme verzu tang.
bondiung auf
Monting, 22. November 1897, Abends 9 tiftr
im oberen Saate der Cambrinushalle At. CI., 2 anderaumt.
Wir ditten die Herren Arbeitgeber, fich an der Kahlbandlung jaftreich beiheitigen zu wollen und figen det, daß allen Betheiligten das Mitgliederverzeichnig zur gest Einsichtsnahme auf
unserem Bureau 8 1, 12 zur Berfügung sieht.
Asoze
Rannhelm, 8. November 1897.

DI, 13 Georg Eichentler DI, 13. Wilsche- und Ausstattungs-Geschlift.

Herrenhemden nach Mass mit glattem leinen Ginfab 1/2 Dupenb Dit. 24.— 29868 bundgefildt 1/2 BO.— 29868 in vorzäglicher Qualitat und unter Garantie für guten Sin.

terd, Baum & Co.

C 7, 7a neben Juftitut Stammel C 7, 7a Prima stückreichen Fettschrot, gewaschene und gesiebte Nusskohlen, deutsche u. engl. Anthracitkohlen, Ruhrsteinkohlen-Brikets, Koks

für trifche und Fallofe trod. Bundel- u. gertiein. Tannenhol3 auf Bunich in Rorben gelielert, Er o i am und in's Maus. Berufprecher 544.

Ul,2 Gambrinushalle Ul,2

Benie Freiing, ben 19. Robbr., Letztes Gastspiel des H. Schadt's

Variété-Ensemble. Saus neut "Das Blumenmibden nach Projegor Binibe Solo-Goftim-Bortrag von Breiden Reumann Beiter gelangen: 3 große Cofifim-Duette von O Schabt in Fran, fombie ber neue untomiliche Ginafter : "Der gerftrate Profesfur ansgeführt vom Perjonal, jur Aufführung.
Es labet freundricht ein 4986

Fritz Weis.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung. Befannten, Freunden und Gönnern, sowie einer ver-ehrlichen Rachbarschaft theile ich andurch mit, daß ich die

hier, Langstrasse 15 übernommen und folche am Donnerftag, ben 18. Robember

eröffnet habe.
Die Lotalitäten find vollftanbig neu bergerichtet und werbe ich es mir augelegen fein laffen, burch Berabreichung guter Speifen und Getrante meine werthen Gafte auf bas Befte gu bebienen. Es tommt jum Ausschant Bier and der Branerei Lowenteller, hell und buntei, reinge haltene Pfalger Weine in allen Breistagen. Mannheim, im Rovember 1897.

Michael Webe,

früher laugjähriger Reichspostwirth in Canbhofen.



Bon bentichenColonienBalaftina's. Borgugliche Mrantens, Tifchund Deffert-Beine. Bochfte Barantie für Raturreinheit.

Q 2, 22 Ernst Imberger Q 2, 22,

baben in Originatftafden & so Pfg. und Mit. 1,- in be-

M. Kropp, N 2, 7, Aunftfrage. Werniprecher 1270.

Kein Puhmittel

gibt ben Meinllen, Rupfer und Meffing fo fonell und mucheios einen hochgiaus wie

will's englifder honglaus anpferpub. Befter Erfat für bas gefährliche Pubnittel Mitrietel mit genfleien". Erhalflich in jeber Drogenhandlung,

- Man achte auf Fabrikmarke. Ludwig Wist, Offenbacha. M.

Das beste und billigste aller Bodonöle ist das einzig absolut geruchlose

Résinoline, trockmet sofort und können die damit bestrichenen Böden nach zehn Minnten wieder begangen werden, harzt nieht, da-her an den Schuhsohlen nicht übertrag-bar, verhindert jede Staubbildung und ist doppelt so ausgiebig im Verbrauch wie Leinöl und jedes andere Bodenöl. (H-1844 J.)

Gesetzlich geschützt - Preis per Liter M. 1.25. Das Generaldepôt: Kooh & Sohenk, Ludwigsburg. Zu haben in Mannheim bei:

Withelm Bauder, T 4, 1. | Chr. Zöller, A 6, 8/4. | Louis Burkhardt, Ethein-dammatt. 26. | Jacob Harter, N 3, 15.

C. Hasenfus, J 7, 12. K. Kirchheimer, G 3, 16. Georg Mattheis, Neckar-vorstadt 2. Queentr. 6. Will. Müller, U 5, 2d. Peter Schulz, K 2, 0. Jacob Uhl, M 2, 9. Gebr. Zipperer, O 6, 144.

A. Kern, Gontarder, 15. Ludwig & Sobitthelm, Drog, O 4, 3. Franz Meyer, T 5, 14.

A. Hömer, Wallstadistr. 23.
A. Thony, Schwetz-Str. 30.
Karl Weber, G 8, 5.
Aug. Jericho, Seckenheim
bei Mannheim.

Varireier für Mannheim u. Umgebung E. Möbius, K 3, 17



F 1, 4. Gar Derren, Damen,

Rinber: Sandschuße

Stormal and Steferms Unterkleider.

Hemden

Jacken Hosen Hemdhosen Nachthemden Nachtjacken Untertaillen Korsettenschoner Gestrickte Korsetten Damen-Röcke Kinder-Röcke

Reubelt für Dament Rock-Beinkleid Kinder-Jäckchen

Editarbige Rinber-Striimpfe Damen-Strümpfe Gamaschen Strumpflängen

Berren: Soden Sport-Strümpfe Füsse zum Anfussen

Schottifche Strümpfe u. Soden. Brof. Br. G. Jager's echte Normalwäsche

Beite und Billigfte aller Wollmaiche ift J. Daut's

befonbers praparirte Rormal-Bollmafdfeife. Bum Wnicen farbiger, bunter Grumpfmaaren und aller farbiger Stoffe ift

J. Daut's befonbers pelipariti Strumpf - Seife fehr ju empfehlen. 48073

Otto Jansohn & Co. Mannheim. Telephon 188, 49471



Zimmerthüren. Thurfutter. Thürverkleidungen

Dermifdites

J. V. 100 Grm. for Winter. Indiriger Raufmann über-einent in feinen freien Abenb-unden bas Anlegen und Bei-

Fran Comitt, Aicher nachrein, & Z. 1, part. 48891 Luchinge Laurieum (deglich ge-mitt) eineriebtt fich jur Boge on Wochentunen. 49179 Iläheren El G. G. a. St.

2000 M.

gegen bobe Linfen, ober inder Theilhaber mit einigen 1000 Mit. von idichtigem Geichaltsmann gefacht. Oberten unter N. A. Id. 48245 an bie Erpeb. b. 24. 15 -20 Wille Warf and L ppothef ansignicihen. 48907 Offerten unter Ar. 48907 am a Erpeb. bd. BL.

2000-2500 Mart gepin jute bupothel. Sicherheit gel-Geft. Offerten erbeten unter E. Str. 48515 an bre @pre.

Sühnerangenichneiden C. Mossgraber, Q 4, 18.

abaugeben. Rab. in ber Erpebition.

Reben gründt. Rigoleruntereicht ertheile Rachallte in Batein. rangonich. English und bei

Ranfmann, B 2, 10. mie in allen beutiden Gidern Rachbille in ber Mufif, 38319 Bu erfr. in b. Erpeb. bb. Bl.

G. Haillecourt, Gyranichter jir franz., englisch unb Handelskorresp. D 7, 18, 45814

Gin neuer Alamben von eine bitideutolle, von S bis an bi-theinbrude, d. P. gez., vertoren Noung am Belohn S 3, 7, 4942

Entlaufen ein weißgelber Schnanger (Weibden), Albjugeben gegen Belobnung II &, B, 2. Stod. 49497

Anknuf

für eine größere Wibliothet, ca.

id

fe

Ber-

ge-car 179

011 011

-

H

940

251 64. 7

on berich, U. 4, 16. 49618 I gebrauchte Dobelmafdine n faufen gelucht. 4949 Superbe Fahrrad Werfe

Rarl Rirmer & Co. Webrauchter gut erhalfener handfarven u eine Baage faufen griucht. 49154 Coneiber, J 1, 11, 2, St.

Wat erhaltene Pacfiffen toerben ieberzeit angenommen. Wo, fagt bie Expedition bis

Peers Finschen fauft unb Stifer Oft. Berthelb, Q 7. 11

Herkaul

Hansverkanf.

Offerren unt. Ro. 49618 an b Grpebition bd. Bl. 4861

Friseur-Geschäft, beiter Boge Mannheims in unter gunftigen Bebingungen in ver Diferten unter Ro. 48479 un bie Expedition bit. Bl.

2 eiferne Rollthüren

Ein Pianino pa faufen

Edone nene Rudeneinricht. ungen, Garberobe u. Wefgulen. gengloräufe et. in verfaulen. 49492 L. C., S. Gin gut erhaltener & inede r-

wagen billig ju orfauen.

H D, 22. 40:80

Cin guterhaltenen BramenRad billig av verfauen.

shist J 2, 2, port.

Cine gebrauchte 48716

haiferlampe

billia zu verfaufen. I. Dbergebli, Arifene, F 5, 10. **********

Strickmaschine und vertaufen. 48818

Biftheres in ber Erpebliton be.

Migit abrumiben.

Ein febr gut erholiener Comptoit-Abidluh billig ju berfaufen.

Ein Amerikaner-Ofen Z größere Wirtheherde t im Stand, abjugeben unte tranite. 4418 Co. Luft Colu, B 4, 14,

fanien. 9 5, c. pert. 4931

Revenverdienst,

mobilean lud

Technifer,

Maschinenbau - Anstalt u.

Eisengiesserel norm. Th. Flöther, Gassen i. Lausitz.

holywaaren Jabrif. gefmäftes — großer Gorfum-kriffet ber Burbrauche — wird von tilchtigem Jackmann, weicher ein beroriges Spesial Unter-nehmen ichen feit vielen Jahren eftigt, ein Kaufmann als

thätiger Theithaber it ca. M. 50 000 gefucht, Grnft. de Celbfi-Interaffenter Withelm Hirsch, Manntein.

Tüchtige Monteure und A Lehrling für Tele-DR. Engelhardi, P 6, 19.

Nebenverdienst.

Eine erfte beutide Lebensincht ver fofort eichtige Ber-mittler. Rach furzer Brobezeit I Antiellung als Inspettor mit bobem Firum zu ervarten.

20 Inspectoren mer Volksversteherung mersen gefucht. Auch Nicht-fachteute und handwerfer, welche fich dem Striidernungsfech widdenen mollen, werden gem beräufschilgt. Anfangsgefalt 100 Wit. Geft. Diert unter U. Dif. Geff. Chert unter U. 62889b an Banfenftein & Bogler M. G. bier. 49280

Vertreter für eine erfte Kenerversicherungs. Befollichaft gefucht. 49475 Geff, Offerren under Irc. 49475 an die Erned, die BL

Weinhandlung fucht enntigen bei Privat- und Birthelundichaft gut einge-

Vertreter, enen Brovifion und Spefen-niheil. Diff, unter A. 629016 n Onafenfeein & Bogler N.-B. Mannheim

Schreibgehilfe. Schulentiaffenen Bungen Dr. v. Freydorf, C 3, 3.

Beschidten Anreiger le bauernbe Urbeit bei bogem

duelperfenfabrik Frankentfal. Albert & Co., L. G. in Brantenthal. Zifffinge Bertzengmader

n. 1 illfilger hobler werben folort grucht. 49498 Superbe gabrendeBert Karl Rirder & Co. Gir unjer Leinen . Wafche n. Ensfrenergeichaft

I tüchtige Verkäuferin per 1. Januar ober früher ge-jucht. 49476

Weidner & Weiss, P 1, 12. Gine erfte felbuflündige Rockarbeiterin

f ifort grindit. 48878 Fanny Strauss.

Cichtige Einlegerin

Ir. Haas'sche Oruckerei. Corifigemanbtes 49451 Fraulein. Lodier adibarer Stern, mit guer Schrift in die Lehre gef. Laufmähden gejuch. Für berei Grün, Pa. 13%.

Demantit Bereduferin mi Auf ein großeres Burent mitb in pinges 49595

Mädchen

pelches bas Bügein gründ-ich erfernen wil, tann unter Anfligen Bebingungen ein-anfligen Bebingungen ein-

I. Gross Nachf.

(Inh. F. J. Stetter) empfiehlt für

eihnachten

Tuch und Bukskin aller Art, Schwarze Seidenstoffe. Schwarze wollene Damen-Kleiderstoffe, Farbige wollene Damen-Kleiderstoffe, Ballstoffe.

Weisswaaren

in Leinen & Baumwolle,

Tafeltücher & Servietten, Handtücher & Taschentücher, Tisch- & Bettdecken,

Beise-Decken & Plaids, Teppiche & Vorhänge, Balltücher.

Seidene Cachenez & Foulards.

Alle Waaren in guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

es mesbene für hans-Arbeiten taganber genun. B. 3, 16, partere inget Währen f. Aushilf get. L. 14, L. 4982:

fin alteres Madden, bas gut om nieren von gate bei bei gangarb. fieht, wird zu einer alteren ime sogleich ober per 1. Deibr. ucht. E. 4 No. 9, Z. St. 49284 fin braves fiell Diabmen, iches Sannarbeiten verrichten b etwas tochen tann, jorort

Gin tingt. Madmen fot. gef 19324 P. 4, 8, Laben. Monatstran gefucht 1937a G. 7, LK, B. Tr. Us

nit Casmotoren und eletert. Ein Maun, mit beicherbenen Aufpelichen, gut Albrung, icon, Sanbidrift, im Rechen u. Leien gut bewandert, funt Stellung

ols Portier, Bureau-diener und beigt. Auf Ser-langen fann Kention gestellt wetben. 49488 Offerten unter Nr. 49488 an bie Exped b. BC

Beit, Raufmann, tuchtier Bunbeiter, jucht per fofart ob. ipfter feste Stellung en, auch Anshafte bei maßigen Anfprüden.
Beil Diferten unter Ar, 48971 an die Erped, bo. Bi.

Burrau Bartel, & 3, 10. Gin ervennimes mabmen

P 4, 9 part, Wirthshoft.

4 bis 5 Formerlebellinge Esch & Cle.

abrit Britmer Defen.

im erften ober gweiten Stod bie man theile ale Bobn-

pr. 1. April geincht. Difecten mit Breisangabe an bie Gepeb.

Gin kleiner Laden auf dem Inngbufch

ftein & Bogter, II.48. Mann dur 1, dipril f. 36.

ein geranmiger faben mit Wohnung in guter lage gu mleiben gefucht.

Angebote unter Ro. 49516 an

Schone belle Wertfillite ob

F 5, 22 inden mit obe

gu vermieth ; bie Rau eignen fich auch feb Laben für Spegerele u.

Bureaux !

P 7, 15 2 Sim, als Bureau

In vermiethen

L2, 12 % of the v. 48510 H 7, 8 % Stiegen trobin in vermienten auf josort pur vermienten. 48510 H 9, 31 mit Galfon und Raberts puriere.

P 6. 20 getbeilt i) Balcon Q 7, 5 gimmer it. Ruche 3 R 4, 13 Menban, 3-4 Bim S 3, 6b 2 Sim. n. Rild

frafie, billig zu vermiethen. Raberes im Berlag. 49980

B 2, 4 Treppt, ein nicht, B 2, 6 Treppen, 1 nicht.
B 2, 6 Ereppen, 1 nicht.
smierhen.

B 5, 9 C 4, 4 part, gut mebl. Wohn, D. J. Beberes 2 Stod. 4908 (18, 5, =

D 4, 6 a

Str. geb. mit fep. @ beil. herrn ju verm.

F 2, 9 % Zerpp, 2 fein mit

1. Küche (Ab(chl.) F 7, 24 fahren mehl Aim 185h 2. St. r. (1713) fofert ju verm. 48995 1811, 2 Jun. u. 1 1811, 2 Jun. u. 1 1821, 2 Jun. u.

M 4, 12 2. St., 1 fein mbl. Bim. ju v. 45167

2. 3 gut mebl, Wohn ob. 2 herren ju verm 4000s

L 2, 6 1 Tr., gut mobl. Bim

L 2, 6 3, Et., ein gut mbbl.
L 12, 5 ein fcont modt.
L 12, 5 gimmer zu verm.

M 1, 10 " Tr. gut mbl. 8.

N 3, 17 8, 50f, 10 v. 485.16

N 3, 17 8, 65f, ein möbt.

N 3, 17 8, 65f, ein möbt.

Bintmer mit 1 ob.

1 Betten jof, 31 vorm.

49343

N 4, 24 1 Er. bod, 1 feln

Deni jof at verm.

49353

N 6, 3 part., 1 möbt. 35m.

N 6, 3 part., 1 möbt. 8m.

N 6, 6 1 1 möbt. 8m.

N 6, 6 2 perfor, 31 v. 49343

N 6, 6 1 1 möbt. 8m.

N 6, 6 1 1 möbt. 8m. O 5. 1 Tr., rechts, i fchom
O 6. 1 Tr., rechts, and bie
O 7. 1 Tr., rechts, and bie
O

P 5, 15 16 2. Stod 160. P 6, 10 2. Et., einf. möbl P 6, 12 id. mil Bart Sim P 6, 12 id. mil fep. Eing. bill

P 6, 19 2 Er., ein ichen Q 1, 15 cini. mbbl. Sim. Q 3, 14 2 27. (dor mobl

Q 4. 22 1 mobl. Himmer is 4850. Q 7, 9 mit Garten-Russich

Q 7, 11 über 2 Tt., 1 icon Q 7, 11 mobil Bint a. B. Cir

Ein. 211 gehend, sofort & v. 45318

R 3, 15b 8 Ze. fraundt,
ted. Cingang tof an v. 44734

S 1, 11 2. St. 16311 maddl.

S 1, 17 4. St. 1621. Jun.
17 4. St. 1621. Jun.
18 1, 17 4. St. 1621. Jun.
18 1, 18 1,

8 3, 6b 3 EL, mobl. Bim. 83, 66 to but mot 8

T 5, 1 auf die Sit. gebend pt. jefort zu verm. 49170
T 5, 17 2. St., mödirred Acres od. Apadal. 1. b. 48928

T 6, 12 4 St., elinfoch mile U 1, 6 #.St., tgul m861. Kin

immer 46857 ivi, 3. vm. Ah. W A. 19/6 d. Harmer 10 j. vm. Ah. W A. 19/6 d. Honsteinender. 10 und Bannkoléptah 9, 2. Sind 49519 t một. Jun. 10/1 in v. 45629

m Bismunfplay ju permiethen. Raberes im Berlag. 48946 K 3, 28 cin gut inbl. Bim. Raiferring 32, 3 Et., 1 gut

Gin möbl. 48111

Zimmer mit bürgerlicher Benfion in gnter Lage bei mäßigem Preife zu verm. Rah. i. Berlag.

im. fofort 3, v. Breis 12 Der, leeres gimmer gu vermiethen, Baberes parterre. 48620

Naberes parterre. 48620
Thoracterar. 5, part. Nabe
bed Sismardplapes, gut möbl.
Zimmer fof. 311 verm. 48617
1—2 möbl. Zimmer, höljcher
freier Lage in 6. Näße 6. Saupt
zollamis 11. Part per jojort obe
filt. jötter in verm. 49168
Rad. C 6, 11, 2 Teeppen.

Wallfiedefer. 15, 2. Stod. icon mbl. gim fat s. v. 48869 Balcon Zimmer, fein mobl. Babuhofplatt 9, 2 St., ein mobt. Almmer ju vermielhen. Raberes N 3, 2. 49088 Schwehingerftr, 106, 2 St.,

elnige gut mobt Bim. mit ober ohre Penfion ju v. 49918 Ein schön möbl. Zimmer

gu permirthen 2, Querfir. Mr. 1 2. Stod linte. 49199 Rheindammstr. 35a 1 Trebbe, großes, feln möbt. Ect-Batfonglutmer, ett. mit Dammitr. Nr. 18,4. St. hiblich möbl. Jim. fehr bell. 3. n. 48885 I ichon medd. Jim. (Slotine u. Schlafg.) zu verm. 49482 Rah & S. I. 1 Tr. rechts.

Contardftrafte 6, part, 1 Schon mübt, Jim. in verm. Rabered T 4 30, 2 St. 49383 Reppterftraße 28, 4, St.

Shlafftellen

B 6, 11 Sataffielle ju F 5, 21 ad G 7. 3 telle ju v. 47ens H 8, 28 a. Sc. orba, eine

N 3, 2 2 St., verin. P4, 12 5 Billinto,

Q 5, 22 part., 1 Schlafibell T 4, 20a Bentan, 4 Bi., mit ob. ohne Roll fof. Lo 48112

H 10, 31 litt, gut. Brist-elfen in 45 it. 58 gl. 41748 N 4, 24 i Zr. boch fömmen N 4, 24 i zr. boch fömmen

30 und 45 gleg. 47988 Mittagstisch. Maheres Erpeb, h. El. 48804 Belitage n. Aberlottich für beit hent E. 13, 2, St. 40107 Ein anfländiges Madchen in Benfron belieft 48804

Zimmer m. Pension.

MARCHIVUM

Steppdecken

in Damaft, Satin, Banella, Boll-Satin n. Seide in reichhaltigfter Answahl.

Bir übernehmen die Umarbeitung alterer Decten, mit ober ohne Stoffingabe, bin-nen 2-3 Tagen unter billigfter Berechmung. Couvertbetttücher. Plumeaex Kissen.

Ausflattungsgeschäft. Steppdechenfabrik. E2,45 | Treppe hoch E2,45.

Riviera-Beilden-Barfum iff



affer Mumem-Gerüche, auchattent und natfirlich buftenb, amofdusgeruch, verbinder es unübereroffene Frinbeit wunderbar lieblichem Aroma.

Ad. Arras, Q 2, 22.

Werkstatt für Uhrmacherei D 4. 1 von Carl Fischel D 4. 1 Reparaturen unter Carantie.

Urbach's Puppenklinik

ift eröffnet

und erfuche bie geehrten Matter mit ber Ginlieferung franter und reparamebebilrftiger Buppen gu beginnen.

Urbach's ächte Puppenperrücken,

welche von ben lieben Rleinen nach Bergensluft getammt und frifirt werben tonnen, werben in allen Grogen und Saarfarben angefertigt.

ff. Gelenkpuppen, frang. Jedergeftelle, Stoffgeftelle, Buppentopfe in Bisquit, Batent, Bolg und Wache in befannt befter Qualitat; einzelne Puppentheile ac.

Gine Barthie gurudgefente Buppen gu bebentenb herabgefeuten Breifen.

Blanken. D 3. S

eder Art nach dem neuesten Reproductions-Verfahren, in Kupfer, Messing und Zink für Inserate, Prospecte, Kataloge, Facturen, Briefkopfe etc.

Entwürfe gratis. Sachs & Co. F 7, 20.

Fernsprecher 219. 42944



am Markt. Bo

D. R. G. M. 75268. Gingiger, feinen Zweck erfüllenber

Vorzüge:

434.

Unerreicht tabellos ruhiger Gang. Rlatichen der Thure vollftändig ansgeschloffen. Mu jeber Thure leicht augubringen. Berblüffend einfache Montage. 45500 Rein Widerftand beim Deffnen ber Thure.

Delen se. nie nöthig. Jahre lange Garantie.

Alleinverkauf für Mannheim und Umgegend: Celephon

Bieberverfänfern, Schloffern ac. hoben Dabatt.

18 4, 14. Ralte Gaffe. 18 4, 14.

6g. Lutz Sohn.

Spyotheken-Darlehen

à 334, 4 bis 41, 00 enipflehlt ber Bertreter verichiebener gebfierer Betbinftitute 2600s tdephon Louis Jeselsohn, 13,17



Muf meine

49107

im Engelhardschen Hause, E 1, I mache ergebenft aufmertfam. Muftrage fur Weihnachten erbitte balb möglichft. Ren ringerichtt: Separater Damensalon, elegante Toiletteräume.

49479

Leicht verftellb. fur bas Alter von 6-18 3abren. Beforb Entwickel, bes jugenbl. Rorpers. - Berbuten Rudgrat-Berfrummungen, bobe Schultern, Rurgfichtigfeit. Bilben Orb. mungefinn.

Bon ärztlichen Autoritäten empfohlen. Hochelegant!

Profession France.

Carl Elsaesser, Schulbank-Jabrik,

Micderlage: Alexander Heberer, Mannheim.

Erste Mannheimer Geschäftsbücherfabrik



A. Löwenbaupt Söhne Nchf.

V. Fahlbusch Mannheim, N 1.9 **Buchhinderei**

Accidanzdruckarei Liniiranstalt. Specialität: Geschättsbücher in feinster Ausführung.

Anfertigung von Büchern nach besonderem Schema inkürzester Zeit bei billigstor Berechnung. Jonrnale für amerikanische Buchführung. 26733

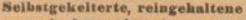
Neu-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich am Samstag, den 20. November, Nachmittags 5 Uhr.

neues Unternehmen gütiget übertragen zu wollen,

Hochschtungsvoll

Amalie Müller.



Weinheimer Lützelsachsener Roth-Weine liefert all Specialität in vericiebenen Jahrgangen von MR. 65 per 100 Liter aufwarts, ebenf Weissweine von Mt. 45 an per 100 Liter.

Rudolf Rücker, Weinheim a. d. Bergstr.

(geräuschlos)

schliesst jede Thür von selbst empfiehlt unter Garantie

arl Gordt.

Telephon Nr. 664.

Herren = Hemden nach Maak

mit anertaunt beftem Gis liefern ans beften effaffer Baummol ftotfen mit:

Slatten, Cordel- oder Fatten-Einsätzen a Stück von 4.00 Mk. an

handgestickten Einsätzen von 5.50 Mark an.

Großes Lager fertiger Oberhemben: mit glattem Ginfall u. bopp. Seitentheil ju 4.85 Mit.

Hadthemben mit und ofne Rragen und mit bunter Renhelten in: Rragen, Manfchetten, Gervitener,

P1, 12.

porgezeichnet, angefangen und fertig ftels in reicher Antmab

Th. Jennemann.

Kunststickerei und Zeichen-Atelier, D 2, 1 Made auf meine Caifon . Anofiellung aufmerffam.

Telephon 888

Inhaber: Lion.

Redeutend vergrössertes Lager in Weiss-Waaren, Bett-Waaren und Ausstattungs-Gegenständen.

Anfertigung von ganzen Ausstattungen u. Theilen derselben in bester Ausführung zu billigsten Preisen.

D 1, 3, Paradeplatz D 1, 3, uspfiehlt in hervorragender Auswahl und besten Qualitäten

Ober- und Unterwäsche für Herren. Eine unübertreffliche Auswahl is

Cravatten, Kragen, Manschetten, Beisedecken, Handschuhen, sowie sämmtliche Herrenmode-Artikeln.

Durch persönlichen Einkauf und Abschluss grasser Quanti-täten mit den bedeutendsten Taschentuchfabrikanten bin ish in der Lage,

Paschentiicher für Bamen und Merren vom einfachsten bis feinster

Genre aussergewöhnlich billig au verkaufen. Für Besticken der Taschentlicher in geschmackvollster Ausführung berochne uur die Auslage.

D 6, 13 F. Menzemer, D 6, 13 Munst- und Fahnenstickerei empficht fid für Zeichnugen, Monegramme zu, sowie für Seit Bust- und Beihrickerien.

Kleidermacherin, 1 tüchtige Maschinen - Räherin J. Hoffmann, L 2, 9,

Fried.

Gin Aleid gu mufchen Dir. 2 .- an

Berren-Mugug 2,50 Berren Boje -.70 Wefte -,50 Garbinen à Blatt 70 Win

Gustav Frühauf, Planken, E 2, 16.

Bettfedern : Reinigungs-Empfehlung-

Die Manubeimer Dampfreinigunge- u. Debinfections Anftalt befist die gebaten, leiftungsfabigiten unibertroffent Machinen fur tationelle Reinigung von alten und gebrauchte Bettfebern. Garantie für tabelloß gufgearbeitete Wanne m belligfter Berechnung. Bur gefälligen Benugung biefer ummit begirte auntich genehmigten Auftact labet ergebent ein

U 2, S. J. Hauschild. U 2, S. BB. Rabireide Une theounngen pring Referemen. 480